

Lächeln verboten – „High-Tech-Reisepass“ kommt am 1. November 2005

Neuer Reisepass mit Computerchip

Die Terroranschläge in Madrid und jüngst in London haben die Politiker ermutigt, an ihrem Zeitplan für den neuen elektronischen Reisepass, kurz „ePass“, festzuhalten. Diese Reisepässe verfügen über Computerchips, auf denen so genannten „biometrische“ Daten gespeichert sind. Einerseits sollen diese modernen Pässe der allgemeinen Sicherheit dienen, andererseits haben Datenschützer bereits Kritik angemeldet.

Neuer Pass mit biometrischen Merkmalen ab dem 1.11.2005

Ab 1. November 2005 führt die Bundesrepublik Deutschland als einer der ersten EU-Staaten den neuen „ePass“ ein. Dies geschieht auf Grundlage eines Beschlusses der Europäischen Union. Danach müssen Reisepässe zukünftig zusätzlich zum Lichtbild und den üblichen personenbezogenen Daten, auch sogenannte „biometrische Merkmale“ aufweisen. Dazu muß man wissen, dass

der Bundesgrenzschutz allein im Jahr 2002 in rund 7.000 Untersuchungsfällen 290 vollständig gefälschte EU-Pässe und fast 4.000 inhaltliche gefälschte Pässe aus dem Verkehr gezogen hat.

Einzigartige Merkmale sollen den Pass fälschungssicher machen

Der bereits Anfang 2005 vorgestellte Reisepass soll absolut fälschungssicher und ein Höchstmaß an Sicherheit bieten. Fälschungssicher deshalb, weil die gemessenen und auf dem Chip gespeicherten biometrischen Merkmale wie Augen-Stirn-Nase- und Kinnabstand bei jedem Menschen einzigartig sind. Außerdem verspricht man sich dadurch in der Sicherheitsdiskussion, Kriminelle jeder Art schneller ausfindig machen zu können. Bei der Herstellung wird das photographierte Gesicht elektronisch aufgenommen, vermessen und als digitales Bild mit den Messdaten auf dem Chip gespeichert. Mit Chip-Lesegeräten können Grenzbeamte und Flughafenpersonal kontrollieren, ob das digitale Photo mit dem Passbild übereinstimmt. Auf diese Weise ist eine zweifelsfreie Identifikation möglich



Der neue ePass wird am 1.11.2005 eingeführt. Datenschützer haben aber bereits Bedenken angemeldet. Bilder: Bundesdruckerei

Abfragetechnik biometrischer Merkmale noch nicht ausgereift sei. Dass diese Einwände nicht ganz unbegründet sind, belegen die bereits getesteten biometrischen Kontrollsysteme. Die Tests haben ergeben, dass die Fehlerquote bei einem Gesichtsscanner bei bis zu 10% liegen kann.

Ab 2007 Fingerabdruck und Augenkontrolle – alte Pässe bleiben bis zum normalen Ablaufdatum gültig

Um das Risiko einer Fehlidentifizierung gegen Null zu senken, wollen die Behörden ab 2007 noch einen Schritt weitergehen. Zu den biometrischen Erkennungsmerkmalen sollen noch je ein Fingerabdruck des rechten und linken Zeigefingers und ein gescanntes Bild der Iris des Passbesitzers auf dem Chip gespeichert werden. Mit einer Spezialkamera wird das Iris-Muster erfasst und so ein „Iris-Code“ erstellt. Alle derzeit gültigen Pässe bleiben bis zu ihrem normalen Ablaufdatum gültig. Für 14- bis 25-Jährige kostet der neue Reisepass 37,50 Euro. Er ist fünf Jahre gültig. Ab 26 Jahren zahlt man 59,00 Euro. Dieser Pass ist zehn Jahre gültig.

Lächeln verboten – Fotos vom Fotografen

Zur Beantragung benötigt man ein Passbild, auf dem man nicht lächeln darf. Das

Übergangsregelung bei USA-Besuchen

Solange das Ausstellungsdatum eines Passes ohne biometrische Daten vor dem 26. Oktober 2006 liegt, fällt er unter eine Übergangsregelung. Somit ist die visafreie Einreise in die USA weiterhin zulässig. Für Deutschland ist derzeit der 1. November 2005 als Umstellungstermin vorgesehen. Alle Pässe, die jetzt im Umlauf sind oder noch vor November 2005 ausgestellt werden, berechtigen während ihrer gesamten Gültigkeitsdauer zur Einreise in die USA. Aber auch hier ist es ratsam, sich vor einem geplanten Aufenthalt in der USA beim zuständigen Konsulat genau zu informieren.

Deutschland Weltspitze

Die derzeit geltenden Sicherheitsstandards der Pässe sind rund 20 Jahre alt. Die neuen Pässe werden, so das Bundesministerium, ein Höchstmaß an Sicherheit garantieren. Deutschland soll damit in puncto Sicherheit an der Weltspitze rangieren. Deutsche Bürgerinnen und Bürger sollen weltweit sicher reisen können. Ob einem mit den neuen Pässen das Lachen tatsächlich vergehen wird, bleibt abzuwarten. AB/WV

Einwohnermeldeamt
Stadt Lindau (B),
Bregenzer Straße 6,
88131 Lindau (B),
Tel.: 0 83 82 / 9 18 - 3 73

Infos im Internet:
www.epass.de

In dieser Ausgabe:

Stadt Lindau:

Tsunami – „Little Smile“
Michael Kreitmeir kommt nach Lindau und berichtet über „Little Smile“. Seite 3

Geschäftsleben:

Die erste Million ist voll
Einmillionster Besucher auf der BZ-Internetseite www.bz-lindau.de. Seite 6

Geschäftsleben:

One-on-One
Weltweit größte Projektbörse, die BAIKA, tagt in Lindau. Seite 7

BZ-Special:

Unibau
Neue Wohneinheit in der Webergasse. Heftmitte

Mobil:

Renault Scout
BavariaCamp mit neuem Angebot. Seiten 18–19

Erscheinungstermine

Ihre nächste **BZ** erscheint jeweils am:

Freitag, 21.10.2005

Freitag, 04.11.2005

Freitag, 18.11.2005



Die Speicherung so genannter „biometrischer Daten“ soll den neuen Pass fälschungssicher machen.

Datenschutz meldet Bedenken an

Datenschutzbeauftragte bemängeln, dass die Hersteller des Passes bei der Vermessung des Gesichts eine gewisse Toleranzrate mit einberechnen. Dies könnte zu Verwechslungen mit verheerenden Folgen führen. Weitere Insider haben eine Verschiebung der Einführung gefordert. Erste Anwendungstest hätten ergeben, dass die

Ansichten

Ab November werden alle Städte und Gemeinden nur noch neue Reisepässe mit einem Computerchip ausstellen, auf dem biometrische Daten gespeichert sind. Die Hintergründe für diese Umstellung sind wohl den meisten klar. Wegen der terroristischen Aktivitäten der letzten Jahre soll es Terroristen und anderen Kriminellen erschwert werden, mit gefälschten Dokumenten getarnt zu reisen. Unbestritten wird mit dieser Neuerung der Standard für die Fälschungssicherheit der Pässe und die Identifizierung auf ein höchst denkbares Niveau angehoben. Kritisch stehen manche Datenschützer dieser Datensicherheitsverbesserung gegenüber. Diese

ihren Preis. Die Kosten für die Vielzahl von zusätzlich erforderlichen Erfassungs- und Erkennungsgeräten werden auf die Passinhaber abgewälzt. Diese werden statt bislang 26,- EUR künftig mehr als das Doppelte (= 59,- EUR) für ihr Reisedokument berappen müssen. Auch werden wohl alle Antragsteller ein neues Lichtbild benötigen. Wegen strenger Richtlinien sind alte Bilder nicht mehr verwendbar. Auch wenn hier Verärgerung bei den Antragstellern und Diskussionen in den Passämtern vorprogrammiert sind – im Kampfe gegen den Terror muss uns dieser Baustein schon ein Mehraufwand wert sein.

Thomas Nuber
Leiter des Bürger- und Ordnungsamtes

Amtsblatt Stadt Lindau
(Bodensee)



Bekanntmachung

Lohnsteuerkarten für das Jahr 2006

Die Lohnsteuerkarten für das Jahr 2006 werden im Verlauf des Monats Oktober per Post den Lohnsteuerpflichtigen zugestellt.


Arbeitnehmer, die eine Lohnsteuerkarte für das Jahr 2006 benötigen und diese bis spätestens 31.10.2005 nicht erhalten haben, können die Ausstellung der Lohnsteuerkarte in der Stadtverwaltung – Einwohnermeldeamt – Bregenzer Str. 12, Zimmer 12.0.10 – persönlich unter Vorlage eines gültigen Ausweises/Passes, (bei Ausländern gegebenenfalls einer Aufenthaltsgenehmigung) beantragen, sofern sie am 20.09.2005 ihren Hauptwohnsitz in Lindau (Bodensee) hatten.

Die Lohnsteuerkartenempfänger werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Kinder unter 18 Jahren nur berücksichtigt werden, wenn sie zu Beginn des Kalenderjahres ihren Wohnsitz im Inland haben oder diesen im Laufe des Kalenderjahres im Inland begründen.

Für Kinder wird nur noch die Zahl der Kinderfreibeträge eingetragen. Für Kinder dauernd getrennt lebender oder geschiedener Ehegatten sowie für Kinder deren Eltern nicht verheiratet sind, wird der Freibetrag aus verfassungsrechtlichen Gründen jedem Elternteil zur Hälfte gewährt.

Die Bescheinigung des Familienstandes sowie des Altersfreibetrages entfällt.

Sollten die Lohnsteuerkarten für das Jahr 2005 nicht für den Lohnsteuerjahresausgleich oder die Einkommenssteuererklärung benötigt werden, sind sie an das Finanzamt Lindau (B) zurückzugeben.

 Lindau (B), den 24.09.2005
STADT LINDAU (BODENSEE)
gez. Petra Meier to Bernd-Seidl
Oberbürgermeisterin


Amtsblatt Stadt Lindau
(Bodensee)



Bekanntmachung

**Leitungsabsaugung der Gasversorgung
Süddeutschland GmbH**

Die Gasversorgung Süddeutschland GmbH führt im Zeitraum vom 10.10. bis 19.10.2005 wieder die vorgeschriebene jährliche Leitungsabsaugung in bebauten Gebieten an ihren Anlagen durch. Die Maßnahme kann sich je nach Witterung auch noch geringfügig verschieben. Falls Sie Rückfragen zu dieser Maßnahme haben, steht Ihnen die GVS, Betriebsanlage Scharenstetten unter Tel.-Nr. 073 36/9 50-0 zur Verfügung.

 Lindau (B), den 07.10.2005
STADT LINDAU (BODENSEE)
gez. Petra Meier to Bernd-Seidl
Oberbürgermeisterin

Fundamt Lindau
(Bodensee)



verloren / gefunden

Im Fundamt der Stadt Lindau (B) wurden in der Zeit vom 15.09.2005 bis zum 28.09.2005 folgende Fundgegenstände abgegeben:

- Schmuck
- Kleidung
- Schlüssel
- Brillen
- Geldbeutel

Diese Gegenstände können vom Verlierer unter genauer Beschreibung des Fundgegenstandes und des Verlustortes von Mo. – Fr. 8.00 Uhr – 12.30 Uhr und zusätzlich mittwochs 14.00 Uhr – 17.30 Uhr abgeholt werden.

Fundamt, Bregenzer Str. 12, 88131 Lindau (B),
Tel.: 08382/9 18-3 17, Fax: 08382/9 18-3 28,
E-Mail: fundamt@lindau.de

Amtsblatt Stadt Lindau
(Bodensee)



Bekanntmachung

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 31 „Neue Realschule Lindau“
und Teil-Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 66 „Ludwig-Kick-
Straße/Teilstrecke“ sowie die 38. Flächennutzungsplanänderung hierzu –
Öffentliche Auslegung**

Der Stadtrat der Stadt Lindau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.09.2005 den Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 31 „Neue Realschule Lindau“ und Teil-Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 66 „Ludwig-Kick-Straße/Teilstrecke“ mit Begründung in der Fassung vom 08.09.2005 sowie den Entwurf zur 38. Flächennutzungsplanänderung hierzu in der Fassung vom 30.08.2005 gebilligt und für die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Die Grenzen des Planbereichs sind in dem mit abgedruckten Lageplan durch eine gestrichelte Linie dargestellt.


Diese Entwürfe mit Begründungen liegen in der Zeit vom 17.10.2005 bis 17.11.2005 in der Stadtverwaltung Lindau(B), im Flur des EG des Stadtbauamtes, Bregenzer Straße 8, zu den üblichen Geschäftszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Im Rahmen der Begründungen zu den Entwürfen wird jeweils ein Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB dargelegt.

Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich von jedermann abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gemäß § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Gleichzeitig mit der Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

 Lindau (B), den 29.09.2005
STADT LINDAU (BODENSEE)
gez. Petra Meier to Bernd-Seidl
Oberbürgermeisterin



Impressum

B Lindauer Bürgerzeitung

Herausgeber:
Oliver Eschbaumer, V.i.S.d.P.

Verantwortlich für die
Seiten 1 – 3: Presseamt
Stadt Lindau (B), Wilfried Vögel,
ausgenommen „Ansichten“

Herstellung:
Lindauer Druckerei
Eschbaumer GmbH & Co.
Heuriedweg 37
88131 Lindau (B)
Telefon: 08382/9630-0
Telefax: 08382/9630-90

Verlag:
Lindauer Bürgerzeitung
Verlags-GmbH & Co. KG
Heuriedweg 37
88131 Lindau (B)
E-Mail: verlag@bz-lindau.de
Internet: www.bz-lindau.de

Chefredaktion:
Alexander Lück (AL)

Redaktion:
Oliver Eschbaumer (OE)
Alexander Lück (AL)
Heike Grützmann (HG)
Elena Francomano (EF)
Michael Gfrerer (MG)
Wilfried Vögel (WV)
Dr. Angela Heilmann (AH)
Tanja Roschlau (TMR)

Telefax: 08382/9630-93
E-Mail: redaktion@bz-lindau.de

Alle Mitarbeiter sind über die
Verlagsanschrift erreichbar

Anzeigen:
Hermann J. Kreitmeier
88131 Lindau (B)
Telefon: 08382/23330
Telefax: 08382/23314
E-Mail: werbung@bz-lindau.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6
vom 01.07.2005

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages

Auflage: 19.000 Exemplare

Erscheinungsweise:
2 x monatlich, freitags

Bezug in Lindau/Bodensee:
kostenlose Postwurfsendung
an alle Haushalte

Bezug in Gebieten mit PLZ 88xxx:
Abonnement 12,00 Euro/Jahr
**Bezug in allen anderen Gebieten
innerhalb Deutschlands:**
Abonnement 38,00 Euro/Jahr

Spendengelder in Sri Lanka gut angelegt – Rechenschaftsbericht vom Gründer

Michael Kreitmeir berichtet am 7.10. über „Little Smile“

Bald wird in der Nähe von Galla, im Süden Sri Lankas Richtfest für eine Schule mit integriertem Krankenhaus und öffentlicher Küche gefeiert. Über dieses und andere Projekte, die auch mit Spendengeldern aus Lindau finanziert werden, berichtet der Gründer der Hilfsaktion „Little Smile“ Michael Kreitmeir am Freitag, 7. Oktober, im Alten Rathaus.

anderen Städten ist zusammengekommen. In Lindau und Umgebung hat sein Cousin, der Lindauer Stadtrat Hermann Kreitmeir, die Spendensammlung koordiniert. Das von der Flutkatastrophe verwüstete Land ist längst wieder aus den Schlagzeilen der Medien verschwunden. Die Hurrikans in den USA haben aber wieder daran erinnert, welch furchtbare Zerstörungsgewalt von solchen Katastrophen ausgeht.

Echt überwältigt wurde der ehemalige Fernseh-Journalist Michael Kreitmeir von der Hilfsbereitschaft hierzulande für sein Kinderhilfsprojekt „Little Smile“ in der Nähe von Galla im Süden von Sri Lanka. Eine ganze Menge an Spenden aus Lindau und

Unfassbar für viele ist, wie schwer sich eine Weltmacht wie die USA im Umgang mit der Katastrophe tut. Wie viel schwerer ist dies für ein Land wie Sri Lanka, das an Not, Armut und Elend gewöhnt ist, wo über 70% der Menschen

unterhalb der Armutsgrenze leben und das nicht auf solch gigantische Ressourcen wie eine der wohlhabendsten Nationen der Erde – die USA – zurückgreifen kann. Aber es gibt Hoffnung für Kinder im fernen Sri Lanka, die nach der Flutkatastrophe oft außer dem nackten Leben nichts retten konnten.

Michael Kreitmeir will schon bald über seinem Schul- und Krankenhaus-Neubau in Sri Lanka beim Richtfest u.a. auch die Lindauer Fahne als Zeichen der Freundschaft und Spendenbereitschaft wehen lassen. Der Neubau kam zustande, weil so viele Spender das Projekt unterstützt haben.

Michael Kreitmeir berichtet



Viele aktuelle Infos gibt es auf der Internetseite „www.littlesmile.de“.

ben, was Kreitmeir in Sri Lanka aufgebaut hat und sich aus erster Hand darüber informieren, dass die Spendengelder ausgezeichnet angelegt sind. In seinem Vortrag wird Kreitmeir einen eindrucksvollen Rechenschaftsbericht geben.

Alle Spender und interessierte Besucher sind herzlich eingeladen, sich selbst ein Bild zu machen. WV

am Freitag, 7.10.2005 um 19.30 Uhr im Großen Saal des Alten Rathauses über die Verwendung der Spendengelder. In einem rund 15-minütigen Film können die Besucher in bewegten Bildern eindrucksvoll miterle-

„Little Smile“
Konto-Nummer:
77 500,
BLZ: 721 91 300,
Volksbank Eichstätt,
Internet:
www.littlesmile.de
E-Mail:
lankasmile@aol.com

Sicherheit

Seebrücken-Check



Bei einer genauen Untersuchung der Lindauer Seebrücke nahmen die Experten vor allem die Tragkonstruktion unter die Lupe, da der Straßenbelag auf der Oberseite schon letztes Jahr geprüft wurde. Schweres Gerät aus München machte das Ausleuchten der Träger nach Rissen oder anderen Unregelmäßigkeiten möglich.

Für die Untersuchung, die am 29.09.05 zum ersten Mal durchgeführt wurde, beauftragte die Stadt ein Ingenieurbüro, das sich auf Brücken spezialisiert hat. Grund hierfür war das Auslaufen der Gewährleistungsfrist, das heißt, dass die Garantie der beteiligten Baufirmen für die Brücke zu Ende geht. Schäden die nach dieser Zeit auftreten, muss die Stadt selbst tragen. Die im Jahr 2001 fertiggestellte Brücke muss nun alle fünf Jahre aus haftungsrechtlichen Gründen einer Hauptuntersuchung unterzogen werden. AB



Bereits in den frühen Morgenstunden des 29. September machten sich die Kontrolleure unter der Seebrücke an die Arbeit, um die Brücke auf eventuell aufgetretene Schäden zu untersuchen.

Stadt Lindau (Bodensee)

Bürger-sprechstunden

Die nächsten Bürgersprechstunden für Lindauer Bürgerinnen und Bürger bei Oberbürgermeisterin Petra Meier to Bernd-Seidl finden am

• Dienstag, 11.10.2005, 14.30 – 16.00 Uhr

und

• Mittwoch, 19.10.2005 14.30 – 16.00 Uhr

im Amtszimmer (Bregener Straße 6, 1. Stock) statt.



Lindau (B), den 07.10.2005
STADT LINDAU (BODENSEE)
gez. Petra Meier to Bernd-Seidl
Oberbürgermeisterin

6. Lindauer Kneipenfestival am 15. Oktober

„Isle of Music 6“ – diesmal mit Unterstützung von der Seeseite

Am 15. Oktober ist es wieder soweit: Bereits zum sechsten Mal verwandelt sich die Lindauer Insel bis 4.00 Uhr früh zur „Isle of Music“.

Informationen zu den einzelnen Kneipen und Bands sind unter www.isleofmusic.de oder in den ab Mittwoch, 28.09.05, ausliegenden Programmführern zur Veranstaltung zu finden.

19 Inselkneipen bieten von 20.00 bis 2.00 Uhr Live-Musik von Rock, Pop, Latino, Funk, Jazz, Cover-Bands und Karaoke. Außerdem legt für diese besondere Nacht die „MS Konstanz“ mit 2 heißen Rock-Bands im Lindauer Hafen an, um mit den Gästen zusammen auf den Wellen zu tanzen. Wie schon bei der vergangenen „Isle of Music“ hat auch der Stadtbus für diese ganz spezielle Nacht seine Fahrzeiten bis 2.10 Uhr verlängert.

Der Kartenvorverkauf startet am Mittwoch, dem 28.09.05 an allen Vorverkaufsstellen. Im Vorverkauf sind die Karten zum Preis von 7 Euro, an der Abendkasse zum Preis von 9 Euro erhältlich.

CI + Dialog
Agentur für Marketing und Kommunikation,
Kemptener Straße 1,
88131 Lindau (B),
Tel.: 0 83 82 / 96 26 - 0

Ab 14.00 Uhr Einladung zur Führung durchs neue Haus

22. Oktober: Tag der offenen Türe im Senioren- und Pflegeheim Reutin

Am Samstag, 22. Oktober 2005, besteht ab 14.00 Uhr bei einem Tag der offenen Türe die Möglichkeit, den neuen Anbau beim Senioren- und Pflegeheim Reutin zu besichtigen. Im Rahmen von Führungen können sich die Besucher über das Angebot im neuen Haus ausführlich informieren.

Anbau, der 45 Zimmer hat, fertiggestellt worden. Seit dem 19. September laufen die Umzüge vom Alt- in den Neubau. Bis zum Tag der Einweihung haben alle 38 Bewohner des Altbaus im neuen Haus eine neue Bleibe gefunden. Im nächsten Bauabschnitt steht die Sanierung des Altbaus an der Kemptener Straße auf dem Programm. Sie soll 2007 abgeschlossen werden. Nach Fertigstellung aller Baumaßnahmen hält das Senioren- und

Pflegeheim Reutin dann insgesamt 116 Pflegeplätze in 72 Einzel- und 22 Doppelzimmern vor. Die BZ wird am 21.10.2005 ausführlich über den Tag der offenen Tür berichten. WV

Senioren- und Pflegeheim Reutin der Stadt Lindau (Bodensee),
Reutiner Straße 57,
88131 Lindau (B),
Tel.: 0 83 82 / 9 61 03 - 0,
Fax: 0 83 82 / 9 61 03 - 19

Der Spatenstich erfolgte am 10. März 2004. In nur ein- halb Jahren ist der neue

Spaß- und Vitalbad Limare mit neuem Service und Fitnesskurs

Das Limare erweitert sein Angebot

Die Wetterkapriolen machten den Freibädern in unserer Region zu schaffen. Auf der sicheren Seite scheint dagegen das Spaß- und Vitalbad Limare. Schließlich bietet man Badespaß bei angenehmen Temperaturen. Trotzdem hat das Limare sein Angebot deutlich erweitert, um den Badegästen noch mehr Service bieten zu können.



Jetzt bietet das Limare auch ein Solarium im Badebereich.

So wurden bereits bestehende Angebote optimiert und können noch häufiger genutzt werden. Die Wassergymnastik findet jetzt von Dienstag bis Freitag von 10.30 bis 11.00 Uhr statt. Man spricht vom „offenen System“, was bedeutet, dass dieser Service kostenlos ist. Am Freitag wird zusätzlich am Abend noch einmal eine halbe Stunde Wassergymnastik von 18.30 – 19.00 Uhr angeboten, ebenfalls kostenlos. Zeitlich wie finanziell also für alle, bei denen körperliche Bewegung am Tag viel zu kurz kommt oder zu einseitig ist.

gramm erweitern möchte kann zusätzlich an einem Aqua-Fitness-Kurs teilnehmen. Hierfür ist eine Anmeldung erforderlich. Dieser Kurs beginnt am 10.10 und endet am 12.12.2005 und kostet 80 Euro. Die Anmeldung erfolgt an der Kasse im Limare.

auch eines im Badebereich. 10 Minuten bräunen kosten 4 Euro. Nach diesem Sommer und einem lauen Herbst sicher für viele eine „elektrische Alternative“ zur natürlichen Sonnenbestrahlung, die 2005 leider viel zu oft ausblieb.

Wem das nicht reicht oder wer das wöchentliche Pro-

Zusätzlich zum bereits bestehenden Solarium gibt es nun

Das Spaß- und Vitalbad Limare wirbt mit seinen vielfältigen Angeboten für Entspan-



Der neue Lifter erlaubt es auch Behinderten, auf leichtem, schmerzfreiem Weg ins Wasser zu gelangen.

Limare – Infos

LIMARE
Spaß- und Vitalbad,
Bregenzer Straße 37,
88131 Lindau (B),
Tel.: 08382/704-130,
Fax: 08382/704-140

E-Mail: limare@
sw-lindau.de,
Internet:
www.limare.de

Stadtbus:
Linie 3, Haltestelle
„Jugendherberge“

Öffnungszeiten:
Spaßbad:
Mo.: geschlossen
Di. – Fr.: 10 – 21 Uhr
Sa. – So.: 10 – 21 Uhr

Wassergymnastik:
Di. – Fr.:

10.30 – 11.00 Uhr,
Fr.: 18.30 – 19.00 Uhr

Aqua-Fitness-Kurs:
(10.10. – 12.12.2005)
Mo.: 20.00 – 21.00 Uhr

Vitalbad (Sauna):
Mo.: geschlossen
Di. – Fr.: 14 – 22 Uhr,
Mi.: Damentag
Sa. – So.: 10 – 21 Uhr

nung und hilft ganz in diesem Sinne auch gegen Verspannungen. Im Saunabereich wurde ein Massagestuhl installiert, was den Wellnesscharakter des Limare noch einmal unterstreicht. Man kann 3 verschiedene Massage-Techniken (Rollen – Kneten – Druck) individuell einstellen. Den Wirkungsbereich der Massage kann man auf einzelne Körperpartien beschränken, oder auf den ganzen Körper ausdehnen.

Baden macht bekanntlich hungrig und so bietet das Bad seinen Gästen eine reichhaltige Auswahl an Speisen und Getränken im Bistrobereich, der Abholbar im Foyer oder der „Adam- und Eva-Bar“ im Wellness-Bereich.



Der Behindertenlifter für das Sport- und Spaßbecken ermöglicht auch Badegästen mit körperlichem Handicap das Badevergnügen im Limare. Besonders hervorzuheben sind auch die vielfältigen Angebote von Wellnessmassagen und therapeutischen Anwendungen. Für die Wellnessanwendungen werden Teil- und Ganzkörpermassagen angeboten. Für die Anwendungen mit therapeutischem Ansatz ist die sehr bekannte Dorntherapie, die Breußmassage und craniosakrale Körperarbeit im Programm.

So kann der nächste Kälteeinbruch ruhig kommen, denn das Limare macht sein eigenes Wetter. Von richtig heiß im Saunabereich, bis wohlwärm im Solarium oder Spaß- und Vitalbad ist alles möglich. Zur Feinabstimmung des Gemütszustandes kann dem Badegast letztlich an der Bar mit kalten oder heißen Getränken, mit oder ohne Alkohol, geholfen werden.

Anzeige

Auf ins Spaaaaaaß- und Vitaaaaaalbad Lindau!

LIMARE
SPASS & VITALBAD LINDAU

Ob schwimmen, rutschen, plantschen, im sprudelnden Wasser liegen, in heißer Luft der Saunen oder im osmanischen Bad relaxen.

Im Limare erholen Sie sich vom Alltag.

Ein Unternehmensbereich der Stadtwerke Lindau (B) GmbH & Co. KG
LIMARE, Spaß- und Vitalbad Lindau (B), Bregenzer Str. 37, 88131 Lindau (B)
Telefon +49 (0) 8382.704.130, www.limare.de

Wellness- und Therapiemassagen im Limare

- ▶ Teil- und Ganzkörper Wellnessmassage
- ▶ Therapeutische Anwendungen:
- ▶ Dorn - Breuß - Komplettbehandlung

▶ Craniosakrale Körperarbeit

▶ Anmeldung an der Kasse oder
Tel.: 08382/704-130
E-Mail: limare@sw-lindau.de

18.10.: Seniorentag in der Sumserhalle (ehmaliges Freizeitzentrum)

Seniorentag 2005 in Wasserburg

Der Seniorenbeirat und die Seniorenbeauftragten im Landkreis Lindau laden Senioren sowie Angehörige und Gäste sehr herzlich zum landkreisweiten Seniorentag 2005 am 18. Oktober ab 10.00 Uhr in die neu sanierte Sumserhalle in Wasserburg ein.

Das Vormittagsprogramm beginnt mit Liedvorträgen der Sängerrunde „Wallstüble“ und Grußworten. Ab 10.30 Uhr erwartet Sie ein

interessantes Impulsreferat von Pfarrer Martin Steiner, Wasserburg, zum Thema: „Ich will so bleiben wie ich bin“. Nach der Mittagspause ab ca. 13.30 Uhr gibt es ein buntes Programm, gestaltet von Vereinen aus Wasserburg und Nonnenhorn und Schülern der Knaben-Realschule Lindau. Es wirken u.a. mit: Der Musikverein Wasserburg, der Liederkranz Wasserburg, die Schaffler-Tanzgruppe Nonnenhorn, Fridolin Altweck aus Wasser-

burg mit Mundartgedichten und Erzählungen sowie Schüler der Knaben-Realschule Lindau mit dem Sketch „Ein Münchner im Himmel“ unter der Leitung von Frau Claudia Porsche. Durch das Programm führt Anton Stehle.

Der Seniorenbeirat, die Seniorenbeauftragten der Städte und Gemeinden im Landkreis Lindau und alle Mitwirkenden freuen sich über zahlreichen Besuch.

ÖDP/GLBL:

Post in Aeschach



Peter Borel, ÖDP

Vor kurzem war zu lesen: „Die Post ist schon fast wie die Bahn“. Richtig ist: Die Post ist schlimmer! Was derzeit in Aeschach abläuft, ist ein böswilliger

Affront gegen Menschen, die einen wohlbegründeten Anspruch auf Dienstleistungen haben: Zuerst wurden Briefkästen abmontiert, jetzt wird eine gutgehende Filiale mit langen Öffnungszeiten trotz Proteste der Stadt von der Post gekündigt. 7000 Bürger, darunter viele Senioren, werden nun im

Nachbargeschäft zwei Stunden täglich mit einem kümmerlichen Miniangebot abgespeist. Das ist eine Vorgehensweise ohne Beispiel. So geht man nicht mit Menschen um. Es wird höchste Zeit, dass das Briefmonopol aufgehoben wird, um einen gesunden Wettbewerb zu ermöglichen. Dann löst sich das Problem Deutsche Post von selbst. Bis dahin ist nicht nur die große Politik, sondern auch der Stadtrat gefordert, mit allem Nachdruck mit der Post zu verhandeln, um diesen Missstand schnellstens zu beenden. Die Bürger in Aeschach jedenfalls dürfen eine solche Vorgehensweise der Post nicht einfach hinnehmen.

Peter Borel

CSU: Ministerbesuch



Daniele Kraft, CSU

Die CSU Lindau freut sich über die Zusage von Innenminister Dr. Günther Beckstein, neben wichtigen Gesprächen mit Polizeibeamten, auch einen Besuch bei der „Sozialen Stadt“ zu machen. Dabei geht

es vor allem in Zeiten leerer Kassen, vor Ort dieses erfolgreiche, von der Stadt großzügig unterstützte Projekt vorzustellen und die Entscheidungsträger zu sensibilisieren. Uns ist es wichtig, weitere Unterstützung für dieses Programm zu bekommen. Deshalb werden, wie schon zuvor Europapolitiker, weitere einflussreiche Politiker eingeladen, um sie von dieser sinnvollen Einrichtung zu überzeugen. Einen weiteren wichtigen Aspekt sehen wir in der Förderung der GWG. Nach einem jahrelangen Stillstand bei Sanierungen des im Besitz der GWG befindlichen Wohnraumbestandes in ganz Lindau, ist jetzt Dank der Oberbürgermeisterin Petra Seidl und des GWG Geschäftsführers Heiko Leonhardt ein Neuanfang Wirklichkeit geworden, den die Bewohner seit langem herbeisehnten. Für diese finanziellen Anstrengungen bei Sanierungen und Neubauten, ist es auch wünschenswert, von Seiten der Landesregierung unterstützt zu werden. Die bereits geschaffenen Bauprojekte werden unseren Innenminister Dr. Günther Beckstein bei seinem Besuch sicher überzeugen.

Daniele Kraft

SPD: Musikschule



Angelika Rundel, SPD

Am 1. Oktober startete die Musikschule ins neue Schuljahr. Als stellvertretende Vorsitzende freue ich mich, dass sich auch heuer bereits 833 Schülerinnen angemel-

det haben, um eine musikalische Ausbildung zu beginnen oder fortzusetzen. Erfahrungsgemäß erhöht sich die Zahl noch weiter. Im Vergleich zu den Vorjahren ist dies ein erfreulicher Anstieg und beweist die Zugkraft unserer Musikschule mit ihrem breiten Fächerangebot und den sehr motivierten Lehrkräften. In der Musikschule werden Kinder und Jugendliche an die Musik herangeführt, Begabungen gefördert und im besten Fall wird der Grundstein für lebenslange Freude am Musizieren gelegt. Darüber hinaus werden Schlüsselqualifikationen wie selbständiges Lernen und soziale Kompetenz vermittelt. Deshalb ist der Zuschuss der Stadt Lindau – für jeden im Stadtgebiet wohnenden Schüler ca. 445 Euro im Jahr – eine sinnvolle Investition. Er stellt eine wesentliche finanzielle Unterstützung für alle Eltern dar, die selbst viel Geld und Zeit investieren, um ihren Kinder das Erlernen eines Instrumentes zu ermöglichen.

Angelika Rundel

Bunte Liste: Realschule



Alexander Kiss, Bunte Liste

Es ist eine Fehlentscheidung, die Realschule von der Insel auf das Festland zu verlegen. Es schwächt die Zentrumsfunktion der

Insel. Eine Frischluftschneise wird versiegelt. Auf der Insel bleibt ein auffälliger Gebäudekomplex zurück. Für dessen künftige, sinnvolle öffentliche Nutzung fehlen Geld und Ideen. Ob ein Realschulneubau in „Public Private Partnership“ dem Kreis wirklich Geld spart, darf bezweifelt werden. Denn die Kosten des Neubaus und die Gewinne des Privatinvestors wird der Landkreis als Mieter bezahlen in vielen Haushaltsjahren. Dieses Geld wäre in einer Sanierung der alten Realschule besser angelegt. Ob schon sie immer beteuern, dass endlich was für die Insel getan werden muss, hat nun die Mehrheit der CSU und des Stadtrates den Neubau der Realschule auf der grünen Wiese in Aeschach gebilligt.

Alexander Kiss

FB: Tafelsilber



Erwin Unsel, FB

Um den Stadteitreff Zech sinnvoll in das Schulgebäude zu integrieren und zukunftsfähige Nutzungen zu ermöglichen, wurde ein Konzept in fünf Schritten erarbeitet und

vom Stadtrat beschlossen. Bisher konnte der erste Abschnitt verwirklicht werden – der Haushalt gab nicht mehr her. Ein aus Sicht der Freien Bürger richtungweisender Beschluss ermöglicht nun die Realisierung des zweiten Bauabschnitts. Der Erlös aus dem Verkauf eines städtischen Grundstücks wird zweckgebunden für eine Umbau- und Sanierungsmaßnahme an einem stadteigenen Gebäude eingesetzt. Die Freie Bürgerschaft hat dies in vergangenen Haushaltsberatungen ausdrücklich beantragt und begrüßt diesen ersten Schritt, handelt es sich ihrer Meinung nach dabei nicht um eine bedenkliche Verschönerung von Tafelsilber. Denn: In Zeiten knapper Kassen, die kaum noch Spielraum für notwendige Erhaltungsaufwendungen lassen, bedeuten der Verkauf einer Liegenschaft und die Reinvestition des Erlöses einen wichtigen Beitrag dazu, städtische Vermögenswerte zu erhalten – sie möglicherweise auch auf einen zeitgemäßen Standard zu bringen.

Erwin Unsel

FW-WL: Parkhaus



Dieter Fürhaupter, FW-WL

In einer Stadtrats-Sondersitzung am 27.10.05 wird nochmals das Thema Parkhaus behandelt. Die FW-WL hat sich zunächst dazu bekannt dies

zu untersuchen. Gleichzeitig hat die FW-WL den Antrag gestellt eine weitere Option zu untersuchen. Diese umfasste die Erweiterung der Parkmöglichkeiten an der Inselhalle auf drei Parkebenen (ca. 600 Stellplätze) und der Errichtung eines Parkdecks am Karl-Bever-Platz (zusätzl. 500 Stellpl.). Leider wurde dieser Antrag mehrheitlich abgelehnt, was unter betriebswirtschaftlicher wie haushaltstechnischer Betrachtung für uns nicht nachvollziehbar ist. Stehen hier doch einem Investitionsvolumen von jetzt ca. 24 Mio. Euro ein Volumen von 6,6 Mio. Euro („Oberirdische Lösung“) bzw. 10,4 Mio. Euro (1 Deck unter d. Erde) gegenüber. Ein weiterer Vorteil wäre, dass ein Großteil des Verkehrs bereits vor der Insel abgefangen werden könnte. Wir sollten diese Variante nochmals im Hinblick auf den Verkehr intensiv untersuchen.

Dieter Fürhaupter

Auf dieser Seite gibt die BZ den verschiedenen Fraktionen Raum, ihre persönliche Meinung zu äußern. Diese muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Anzeige



freundlich & fair

Die Bank für Privatkunden

Das sollten Sie kennenlernen:

- Das gebührenfreie Sparda-Gehaltskonto 
- Höchste Kundenzufriedenheit
- Top Anlage- und Kreditzinsen

1

1993–2004

Platz

Die Sparda-Banken

belegen seit 12 Jahren in Folge den Spitzenplatz in der

Kundenzufriedenheit*



* Kundenmonitor Deutschland bei Banken und Sparkassen unter neun ausgewiesenen Instituten

www.sparda-s.de – Geschäftsstellen Augsburg – Kempten – Lindau – Memmingen – Neu-Ulm

BZ-Lindau.de seit dem 6. Dezember 2002 1.000.000-fach aufgerufen

Die erste Million ist voll

In der Nacht vom Donnerstag, dem 29. September, ist die Bürgerzeitung im Internet seit Bestehen zum 1.000.000sten mal aufgerufen worden. Ein Grund zum Feiern?



Michael Gfrerer

Die Erstausgabe der BZ-Lindau.de ist zeitgleich mit der Druckausgabe, am 6. 12.2002 online gegangen. Es sind also knapp 3 Jahre vergangen; die Internet-Ausgabe erscheint seither zuverlässig am selben Tag zur Druckausgabe. Nun wurde – Ende September – die „magische“ Millionengrenze überschritten, das bedeutet, es wurden seit der Erstausgabe eine Million Seiten der BZ-Lindau.de aufgerufen. Im Durchschnitt sind das täglich ca. 700 Besucher die mehrere Artikel-Seiten oder BZ-Dienste aufrufen.

Damit gehört BZ-Lindau.de zu den am häufigsten aufgerufenen Seiten im lindauer Internetangebot. Zugegebenermaßen; verglichen mit den „großen“ Zeitungen ist die gerade erreichte Million

vielleicht ein Lacher. Doch scheint man sich mal die genaue Auswertung an, dann fällt auf, dass die BZ im Internet dazu beiträgt seine deutschlandweiten Besucher weitreichend zu informieren.

Fast 3.500 Artikel, die bisher verfasst wurden, sind im BZ-Lindau.de-Archiv abgelegt. Wer bei Google & Co., Lindauer Themen sucht, kommt am BZ-Online-Archiv nicht vorbei. So kommen auch die meisten Besucher von Google Suchergebnis. Doch auch über Lindau.de und den BZ-Veranstaltungskalender im Internet, kommen sehr viele Interessierte. Gefolgt von Yahoo, AOL, T-Online, Dein Allgäu, Bodensee-Regatta und Schlemmerregion Bodensee. Erstaunlicherweise kommen auch viele Besucher über Google Frankreich und den Niederlanden zu uns.

Die Auswertung der Zugriffstatistik ergibt, dass fast alle Berichte des Archivs mehrmals gelesen werden. Doch gibt es Favoriten, die unschlagbare Zugriffszahlen erreichen. Z. B. erreichte der Bericht vom 30. April 2004; Mobil – F1 Nitro Jaguar

Racing – Wie viel Motor braucht der Mensch?, Traumzahlen. Noch in der Woche vom 26.09. bis 02.10.05 wurde er 119 mal gelesen, insgesamt bisher unglaubliche 17.243 mal.

Ebenfalls unschlagbar sind geschäftliche Artikel der Rubriken Einkaufen, Essen & Trinken und Gesund leben. So hat z. B. der Artikel vom 14. Mai 2004 über die Haarentfernung ganz ohne Klinge und Chemie (Halawa – nicht nur für Ägypter), ebenfalls Rekorde gebrochen (insgesamt bisher 9.478 Zugriffe). Und noch ein Hammer sind die BZ-Ausgaben als PDF-Download; wöchentlich werden sie durchschnittlich 859 mal von der Download-Seite herunter geladen. Bisher waren es insgesamt 122.837 Ausgaben mit einem Datenvolumen von bisher ca. 675 Gigabyte.

Das BZ-Online-Publikum informiert sich offensichtlich gerne über Lindauer Themen und Geschäfte auf der BZ-Lindau.de und das ist für uns Grund genug zum Feiern!

Wir machen ganz sicher weiter so! MG

Individuell Lernen im SelbstLernZentrum

Kenntnisse auffrischen

Das Training im IHK-SelbstLernZentrum in Lindau, Uferweg 9, ist eine optimale Möglichkeit, alte Kenntnisse aufzufrischen oder neue zu erwerben.



Markus Anselment, Regionalgeschäftsführer der IHK in Lindau, hebt besonders die persönliche Beratung im SelbstLernZentrum hervor.

Lernprogramme (CBT-Computer Based Training, WBT-Web Based Training) bieten die Möglichkeit des interaktiven Einzelunterrichtes. Es werden nach einem Beratungsgespräch mit den Teilnehmern die Lernthemen zusammengestellt. Das Lerntempo bestimmen die Lernenden nach eigenem Bedarf. So qualifizieren sie sich individuell und schnell. Die Arbeit wird durch Coaching-Einheiten unterstützt. Erfahrene Dozenten stehen den Teilnehmern zur Verfügung. Folgende Themengebiete werden im Selbstlernzentrum der

IHK-Akademie Schwaben an 20 Multimedia-Arbeitsplätzen mit integriertem Internetanschluss trainiert:

BWL-Marketing: Buchführung, Datev/Lexware, Kostenrechnung, Präsentationstechnik, Internet-E-Commerce, Vertrieb-Kundenbindung, **Telefontaining:** Grundlagen, Kundengewinnung, Reklamationsbehandlung, Callcenter **Sprachen:** Grundlagen IT-Fachenglisch, Englisch Grundlagen, Businessenglisch **IT:** MS-Office, SAP, DTP, Webdesign.

☐ Weitere Infos bei:
Anita Vos,
Tel.: 0 83 82/93 83 77

Lehrstellenbörse!

Am **15.10.2005** findet von **10–15 Uhr** in der Berufsschule Lindau die 6. Lehrstellenbörse Lindau-Westallgäu statt. Zahlreiche Ausbildungsbetriebe geben an diesem Tag Einblicke in die Praxis interessanter Berufe. Schüler und Eltern sind gleichermaßen willkommen. Über 60 Aussteller werden die Jobbörse mitgestalten.

Anzeige

Das Lindauer Kanalsystem: – Löcher wie im Schweizer Käse? –

Guter Zustand des Lindauer Kanalnetzes – dank frühzeitigem Einsatz optischer Überwachungssysteme –

In Bayern sind, wie in den anderen Bundesländern auch, in erster Linie die Kommunen abwasserbeseitigungspflichtig. Zur Abwasserbeseitigungspflicht gehört dabei der Bau und Betrieb öffentlicher Kanalisationen.

Ende der achtziger Jahre sind die Abwasserkanäle selbst ins Gerede gekommen. Im Oktober 1988 beschäftigten sich ARD und ZDF ausführlich mit dem „maroden Zustand der öffentlichen Kanäle“. Eine Zeitschrift stellte fest: „Die Zeitbombe tickt in der Unterwelt“, ein anderes Blatt verglich den Zustand mit einem Schweizer Käse, der bekanntlich löchrig ist.

Nach einer Umfrage sollen bundesweit rund 20–25% aller öffentlicher Kanäle undicht oder beschädigt sein.

Der Bayerische Landtag hat mit einem Beschluss vom 31.05.1990 die Staatsregierung ersucht, die Kommunen in geeigneter Weise auf die Notwendigkeit der regelmäßigen Untersuchung von Kanalisationsnetzen auf Undichtigkeiten und sonstige Beschädigungen, sowie auf die Notwendigkeit hieraus resultierender Sanierungen

und auf die möglichen haftungsrechtlichen Konsequenzen hinzuweisen.

Mit der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren vom 25.07.1990, „Betrieb von Kanalisationen; Hinweise zur Instandhaltungspflicht und Haftung“ wurde dem vorerwähnten Landtagsbeschluss entsprochen.

Des weiteren wurde ein Merkblatt des LfW (Bayerisches Landesamt für Wasserwirtschaft) vom 11.11.1992 über die „Prüfung alter und neuer Abwasserkanäle“ herausgegeben.

In diesen Vorschriften wurde festgelegt, wie und in welchen Abständen die öffentliche Kanalisation auf Zustand zu erfassen ist.

Die Zustandserfassung und –bewertung haben in der Instandhaltung von Entwässerungssystemen eine zentrale Bedeutung, um frühzeitig Schäden und deren Ursachen zu erkennen.

Die rechtzeitige Behebung dieser Schäden reduziert aufwändige Sanierungsarbeiten und vermeidet so erhebliche Sanierungskosten.

Man setzt dazu, wie abgebildet, hoch entwickelte optische Inspektionssysteme (Kamerasysteme) ein:

Diese Kameras schauen in die



Bild 1: Verschieden große Kameras für verschieden große Rohrdurchmesser

„Röhre“, indem sie die Kanäle durchfahren. Der Zustand des Kanals wird per Video im Kanalwagen verfolgt, aufgezeichnet und auf Schäden untersucht (s. Bild 2). Der Kanaldurchmesser bestimmt dabei die Größe der eingesetzten Kamera (s. Bild 1).

Mit der optischen Zustandserfassung kann ein Großteil der Schäden erfasst und qualitativ beurteilt werden, z.B. Abzweige, Stutzen, Zuläufe, Abflusshindernisse, Lageabweichungen, mechanischer Verschleiß, Innenkorrosion, Verformungen, Risse, Brüche, Rohrverbindungen und Grundwasserinfiltrationen.

Die bei der optischen Zustandserfassung festgestellten Schäden werden einer von 5 Schadensklassen zugeordnet: Leichte Risse, schlechte Anschlußstutzen, usw., ordnet man dabei in Schadensklasse 1 ein, entdeckt man jedoch Scherbenbildung mit Rohrdeformation und sichtbarem Erdreich – bedeutet das Einsturzgefahr und somit Einteilung des Schadens in Klasse 5.

Diese Schadensklasse muss sofort saniert werden.

In Lindau wurde die Notwendigkeit eines gut funktionierenden Kanalnetzes schon sehr früh erkannt. Bereits seit 1983 werden optische Kanaluntersuchungen durchgeführt. Jahr für Jahr werden systematisch die öffentlichen Schmutz- und Regenwasserkanäle untersucht.

Das Resultat daraus ist, daß nur ca. 5% unseres öffentlichen Kanalnetzes in einem sanierungsbedürftigem Zustand sind!



Bild 2: Innenleben eines Kanalinspektionsfahrzeuges

☐ Stadtentwässerungswerk Lindau (B)
Robert-Bosch-Straße 45
88131 Lindau (B)
Tel. Klärwerk:
0 83 82/96 41-0
Tel. Kanalwesen:
0 83 82/918-655
E-Mail: sel@lindau.de
Internet: www.stadtentwaesserung-lindau.de

Weltweit größte Projektbörse der Automobilzulieferer mit Vertretern aus 33 Ländern in der Inselhalle

One-on-One Kooperationsforum in Lindau

Die Bayern Innovativ GmbH führte das One-on-One Kooperationsforum bereits zum 6. mal durch und das erfolgreicher denn je. Schon 2003 führte es die BAIKA (Bayerische Innovations- und Kooperationsinitiative Automobilzulieferindustrie) nach Lindau. 500 Teilnehmer von Automobilzulieferern aus 33 Ländern nahmen teil.



Teilnehmer der Pressekonferenz zur BAIKA.VI.: Dieter Thelen, Manager TyssenKrupp Presta AG Eschen, Lichtenstein, Heinz G. Traudt, Leiter Internat. Einkauf BMW Group, München. Nicolo Paganini, Leiter des Amtes für Wirtschaft St. Gallen, Schweiz. Prof. Dr. Josef Nassauer GF der Bayern Innovativ GmbH. Gilles Gravel, Präsident AMETVS, Québec, Kanada. Gerry Fedchun, Präsident APMA Ontario, Kanada. Foto: AL

Es mag auf den ersten Blick nicht ganz repräsentativ erscheinen, wenn ausgerechnet Audi und BMW über den deutschen Automobilbau referieren, denn der Erfolg dieser Firmen ist in Deutschland einzigartig. Auf den zweiten Blick zeigen jedoch diese Automobilhersteller deutlich wo der Wirtschaftsstandort Deutschland mit stetigem Erfolg aufwartet – in Bayern. Beide Hersteller bewegen sich im Premiumsegment und das trotz Konjunkturrisiken überaus sicher. Audi setzt ganz gezielt auf Vorsprung durch Technik, also jene viel gepriesene Innovation und BMW stellt mit seiner Produktoffensive eine Bandbreite an Fahrzeugen zur Verfügung, die bisherige und künftige Kundenwünsche nahezu uneingeschränkt erfüllen kann. „Kunden der Premiumklasse wünschen Innovation, Geschwindigkeit und Markenidentität“. So beschrieb es Heinz G. Traudt, Leiter des Internationalen Einkaufs der BMW Group in seiner Rede. Und auch Klaus Schug, Leiter für Einkauf bei der Audi AG ließ keinen Zweifel an dieser Tendenz. „Die Kundenerwartung im Premiumsegment steigt. Die Zulieferer müssen innovativ bleiben. Es erfolgt eine Reduzierung der Entwicklungszeiten.“ Und genau dieser Umstand macht Hoff-

nung für Europas Zulieferer. Wer schnell reagieren will, muss bei heutigen Entwicklungszeiten vor Ort sein. Das bedeutet, dass die Zulieferindustrie trotz Globalisierung immer auch standortgebunden ist. Zunehmend wird Deutschland interessant für Firmen im In- und Ausland gleichermaßen, und hier ist wiederum Bayern hervorzuheben. Man schätzt die gute Infrastruktur, den hohen Ausbildungsstand der Fachkräfte und die gute Erreichbarkeit von Nachbarmärkten.

Beim „One-on-One“ nutzte man die Präsenz von Audi und BMW um das Interesse von Autozulieferern zu wecken – mit großem Erfolg. Prof. Dr. Josef Nassauer, Geschäftsführer der Bayern Innovativ GmbH, beschreibt es beim Gespräch mit der Lindauer Bürgerzeitung so: „Sie müssen diese Stimmung erleben. Man rechnet ungefähr zwei Personenjahre, um das zu erreichen was hier in zwei Tagen möglich ist. Es können rund 20 Termine für

einen Teilnehmer organisiert werden, von denen ungefähr die Hälfte als erfolgsversprechend eingestuft werden können.“ Bayern Innovativ spricht stolz von der weltweit größten Projektbörse. Nassauer übt auch Kritik an dem verzerrten Bild das in den Medien gezeigt wird. Es entstehe der völlig falsche Eindruck, man habe den Hybrid

in Deutschland verschlafen. Die Japaner, allen voran Toyota, wissen sehr gut, dass Hybrid nicht alles ist. Wie sonst erkläre man sich die großen Aktivitäten auf dem Gebiet der Dieseldieseltechnologie? In Japan habe der Diesel so gut wie keine Bedeutung, trotzdem verfolge Toyota weiterhin das Ziel hier ganz vorn mitzuspielen.



V.l.: Gilles Gravel, Präsident AMETVS, Québec, Kanada und Prof. Dr. Josef Nassauer GF der Bayern Innovativ GmbH bei der Präsentation der Studie „Technical Textiles in Québec“. Daraus abgeleitet werden Handlungsfelder zur Stärkung der Zusammenarbeit von Unternehmen und Instituten der Regionen Bayern und Québec. Beide zählen in Textil und Bekleidung zu den jeweiligen Topregionen in ihren Ländern. Foto: AL

Der europäische Markt ist für Asien ebenso wichtig wie der amerikanische. Und für letztere gilt wiederum ganz besonders Bayern als strategisch günstiger Standort im Herzen Europas.

Bayern Innovativ und der Automobilzulieferverband AMETVS Québec bemühen sich deshalb intensiv um Kooperation. Die Textilstudie, die in Lindau präsentiert wurde, ist nun ein weiterer Baustein für die Zusammenarbeit von Bayern und Québec. Gilles Gravel (Präsident AMETVS-Transportation Equipment and Special Vehicles Manufacturers Association AMETVS, Québec, Kanada) und Prof. Dr. Josef Nassauer sehen hierin mehr als nur eine statische Erhebung. Die Studie „Technical Textiles Québec“ zeige ein großes Potenzial auch im Automobilbau.

Für Lindau wird die BAIKA wohl auch in Zukunft weitere Beachtung erlangen. Sie wird neben der Nobelpreisträger-Tagung schon jetzt als bedeutendste Veranstaltung in Lindau gehandelt. Und soviel steht jetzt schon fest: Bayern Innovativ wird auch künftig in Lindau tagen. AL

✉ Bayern Innovativ GmbH, Projektkoordinatio BAIKA, Gewerbemuseumplatz 2, 90403 Nürnberg

➔ Presse: Nicola Socha, Tel.: 09 11/2 06 71-1 51, E-Mail: socha@bayern-innovativ.de, Internet: www.bayern-innovativ.de

Anzeigen



Québec hat etwa 7,4 Mio Einwohner. Bayern hat ca. 12,4 Mio. Einwohner und ist mit rund 70.600 km² das flächenmäßig größte Bundesland Deutschlands. Québec ist mit seiner Gesamtfläche von 1,7 Mio km² größer als Deutschland, Frankreich und Spanien zusammen. Grafik: Développement économique et régional et Recherche Québec

SelbstLernZentrum Webtrainingscenter

IHK AKADEMIE Schwaben

Machen Sie sich fit für den Job in den Bereichen

MS-Office Betriebswirtschaft SAP Buchführung Controlling Englisch

Steigern Sie Ihren Marktwert im Selbststudium mit individuellem Coaching durch praxiserfahrene Dozenten! Abschlüsse mit IHK-Zertifikat sind möglich!

Ihre Ansprechpartnerin:
Anita Vos, Telefon 083 82193 83-77
anita.vos@schwaben.ihk.de
www.ihk-akademie-schwaben.de

Druckfrisch

Formulieren Sie unsere Programme 2005/2006 an: (08 00) 44 52 52 33

Formulieren Sie unseren ausführlichen Informationsflyer an!

IHK-Akademie Schwaben GmbH
Bildungszentrum Lindau
Uferweg 9
88131 Lindau

SENIORENRESIDENZ PUERTO BANÚS

Puerto Banús und Marbella stehen seit vielen Generationen für perfekte Eleganz und Gediegenheit an der Spitze der bekanntesten Ferienorte in Spanien. Gönnen Sie sich den Luxus!

auch für Dialyse-Patienten

Urlaub zum verwöhnen: 900,- €
2 Personen 1.400,- €

14 Tage Vollpension, im 2-Zimmer-Appartement, ohne Anreise

Informationen durch Bodenseeresidenz Lindau
08382-701-0 oder 0172-8332170

25 Jahre Zahntechnisches Laboratorium Irene Stroppe-Jäger GmbH

Mit ihren Zähnen kann man auch morgen noch kraftvoll zubeißen

Die Jahre gehen meist auch an den Zähnen nicht spurlos vorüber. Trotz Reinigung und Pflege können sie Schaden nehmen und abbrechen oder gar ausfallen. Ein Zahnersatz wird fällig. Einer, der möglichst natürlich aussehen und dauerhaft halten soll. Da die Herstellung eines Zahnersatzes vom Zahntechniker viel Fingerspitzengefühl und Präzision verlangt, ist jeder Zahn ein kleines Kunstwerk, sowohl ästhetisch als auch funktionell. Im Zahntechnischen Labor Irene Stroppe-Jäger GmbH werden solche Kunstwerke bereits seit 25 Jahren hergestellt. Getreu dem Motto: Je unauffälliger desto besser.



Seit 25 Jahren beruflich und privat ein gutes Team: Das Ehepaar Irene Stroppe-Jäger und Manfred Stroppe hat bereits zwei Preise bei internationalen Wettbewerben in der Zahntechnik gewonnen.

„Wir haben einen sehr kreativen Beruf“, erzählt Irene Stroppe-Jäger. Und tatsächlich: Das Zahntechnische Laboratorium, das sie gemeinsam mit ihrem Mann Manfred betreibt, sieht nicht nur von außen modern und gestylt aus. Auch beim Betreten der lichtdurchfluteten Zimmer stehen einem künstlerische Details wie professionelle Portraitfotos, selbstge-

machte Töpfe und Skulpturen ins Auge. Ganz klar: Hier arbeiten Ästheten. Genauer gesagt Zahnästheten.

Im Auftrag verschiedenster Zahnarztpraxen stellen Irene Stroppe-Jäger, ihr Mann Manfred und die fünf Mitarbeiter in ihrem Laboratorium Zahnersatz wie z. B. Kronen, Brücken, Teil- und Vollprothesen, Inlays und Implantate her. „Uns ist es sehr wichtig

eng mit den Zahnarztpraxen zusammen zu arbeiten und ein gutes Team zu bilden. Nur so kann ein für den Patienten optimales Ergebnis in Form eines perfekten Zahnersatzes gewährleistet werden“, so Manfred Stroppe

Diese Einstellung teilen anscheinend viele Zahnarztpraxen, denn zum Kundentamm des Zahntechnischen Laboratoriums Irene Stroppe

schon und Allgäuer Raum. Ein Grossteil der künstlichen Kronen oder Brücken, die im Zahntechnischen Laboratorium Irene Stroppe GmbH hergestellt werden, bestehen aus Vollkeramik. Aufgrund seiner Härte kommt das Material nicht nur dem natürlichen Zahnschmelz am nächsten, sondern ist außerdem fast zu 100 Prozent verträglich. „Viele Patienten wünschen die metallfreie Versorgung jedoch auch deshalb, weil es einfach ästhetischer aussieht. Außerdem sind sie dankbar für ein neues Lächeln“, weiß Irene Stroppe-Jäger.

An einem individuellen Zahnersatz arbeitet das Zahntechnische Laboratorium je nach Umfang und Schwierigkeitsgrad zwei bis drei Wochen. Schließlich ist jeder Zahn ein Unikat und muss perfekt auf dessen Träger abgestimmt werden. (Fortsetzung Seite 9)



Anhand solcher Zahnschablonen wird verglichen, welcher Farbton dem der natürlichen Zähne am nächsten kommt. BZ-Fotos (3): EF

Anzeigen – 25 Jahre Zahntechnisches Labor Stroppe-Jäger GmbH



**PLANUNG
UND
BAULEITUNG**

Steiger Partner
Planungs GmbH

Ludwigstraße 56
Tel.: 0 83 82/9 49 83-0
Fax: 0 83 82/9 49 83-20
E-Mail: info@steigerpartner.de



Ein bisschen mehr Lebensqualität dürfen Sie sich ruhig gönnen.

Mit Sicherheit mehr Lebensqualität durch CAMLOG Zahnimplantate. Wir informieren Sie gerne: www.camlog.de

camlog
ZAHNTECHNISCHES LABOR



Allianz

Generalvertretung der Bayerischen Versicherungsbank AG
Allianz Versicherungs AG
Eberhard Büchner e.K. Versicherungsfachmann (BWV)

Wackerstraße 9, 88131 Lindau (B)
Tel. 0 83 82/44 44, e.buechner@allianz.de
www.allianz-buechner.de

Den lieben Stroppe gratulieren wir zum 25-jährigen Firmen-Jubiläum

Anzeige – 25 Jahre Zahntechnisches Labor



beautiful teeth now™

Informieren Sie sich über die aktuellen Möglichkeiten der Zahnrekonstruktion durch Implantate – sanft, schnell, sicher, schön.

www.nobelbiocare.com

Patientenhotline:
0800 / 66 23 500



Fortsetzung von Seite 8: Fingerspitzengefühl und Detailverliebtheit zeichnen die Arbeit der Irene Stroppe-Jäger GmbH aus

Jeder Ersatzzahn ist gleichzeitig Kunstwerk und Unikat

Niemand will schließlich eine Zahnversorgung haben, die man sofort als Ersatz erkennt. Präzise Handarbeit und hochwertigste Materialien sind deshalb die obersten Leitprinzipien des Dentallabors.

Damit ein für den Patienten möglichst perfektes Ergebnis bei der Herstellung seines Zahnersatzes erzielt wird, vereinbaren Irene Stroppe-Jäger und ihr Mann vor Beginn ihrer Arbeit mit vielen Patienten einen Termin um zunächst die Farbe der Zähne zu bestimmen und die Wünsche der Patienten zu eruieren. „Mit digitaler Fotografie und einem elektronischen Farbmessgerät können wir die natürliche Zahnfarbe des Patienten nahezu perfekt analysieren. Da jeder Mensch einen individuellen Zahnfarbton hat, ist deshalb auch jeder von uns gefertigte Zahn ein Unikat“, so Irene Stroppe-Jäger.

Ist der richtige Farbton gefunden, beginnt die Kleinarbeit. „Nach dem Abdruck durch den Zahnarzt erstellen wir zunächst ein Gipsmodell vom Gebiss des Patienten. Das ist unsere Arbeitsgrundlage. Erst danach können wir den Zahn, die Brücke oder was auch immer bei uns bestellt wurde aus dem vom Patienten gewünschten Material herstellen und den ausgewählten Farbton in mehrer Schichten auf diesen Zahnersatz brennen“, so Irene Stroppe-Jäger. Sobald der prothetische Ersatz dann nach vielen weiteren kleinen Arbeitsschritten fertig ist, wird er vom Zahnarzt eingegliedert.



Das Zahntechnische Laboratorium Irene Stroppe-Jäger GmbH in Lindau Bad Schachen ist von außen ein Kunstwerk aus Glas. Foto: David Knipping



Mit Konzentration und Fingerspitzengefühl bei der Sache: Azubi Sabine Liedl und Manfred Stroppe bei ihrer Arbeit im Dentallaboratorium.

„Danach erfolgt die Abrechnung mit der Krankenkasse über die Zahnarztpraxis.“

Um immer auf dem neusten Stand zu sein und sich Neuerungen in der Dentalbranche zunutze zu machen, besuchen die Mitarbeiter des Zahntechnischen Laboratoriums Irene Stroppe-Jäger GmbH Kongresse und Fortbildungen. „Solche Fortbildungen sind sehr wichtig, denn so sind sowohl wir als auch unsere Mitarbeiter immer auf den neusten Stand und am Puls der Zeit“, so Manfred Stroppe.

Apropos Zeit. Die hat das Ehepaar durch seinen Beruf natürlich nur begrenzt. Wenn die beiden jedoch dann und wann einmal ein paar Stündchen für sich finden, gehen

sie gerne ihren Hobbys nach. „Mein Mann findet durch sportliche und kreative Tätigkeiten seinen Ausgleich und ich töpfere sehr gerne. Das Arbeiten mit kleinen divisilen Dingen macht uns eben auch außerhalb unseres Dentalabors großen Spaß“, erzählt Irene Stroppe-Jäger. Die Begeisterung des Ehepaares als

Zahntechniker zu arbeiten hat sich übrigens weitervererbt. Eine der drei Töchter steht schon in der Startlöchern und absolviert derzeit eine Ausbildung zur Zahntechnikerin. „Die nächsten 25 Jahre unseres Labors sind also ebenfalls gesichert“, freut sich Manfred Stroppe.



Zahntechnisches Labor
Stroppe-Jäger GmbH,
Irene Stroppe-Jäger,
Manfred Jäger,
Schachenerstr. 163,
88131 Lindau (B)
Tel.: 083 82/93 75 50,
Fax: 083 82/93 75 22,
E-Mail: m.stroppe@t-online.de

EF

Anzeigen – 25 Jahre Zahntechnisches Labor Stroppe-Jäger GmbH

Wir können für unsere Kunden
auch Zähne zeigen...

SEIGERSCHMIDT & COLLEGEN
FJS STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

LAUBEGGENGASSE 11 · 88131 LINDAU
TELEFON 0 83 82/93 39-0
TELEFAX 0 83 82/43 22

wenn es nötig ist

Liebe Irene,
lieber Manfred!
Herzlichen Glückwunsch
zu Eurem Jubiläum.

Kostenangebot
und
Beratung
kostenlos.



DERMALERREMIG

Zeilerhof 27
88138 Sigmarszell
Telefon 0 83 89/4 20

Anzeige – 25 Jahre Zahntechnisches Labor

straumann
simply doing more



Wieder unbekümmert lachen, sprechen und essen.

Die wissenschaftlich geprüften und bewährten Straumann-Dentalimplantate geben Ihnen die Ästhetik und Funktion von natürlichen Zähnen zurück.

Damit Sie Ihr Leben wieder selbstbewusst und unbekümmert genießen – sprechen Sie mit Ihrem Behandler.

Das Straumann® Dental Implant System Sicher. Einfach. Flexibel.

www.straumann.com

Wir gratulieren dem Labor Stroppe
und wünschen weiterhin alles Gute.



ARGEN Edelmetalle GmbH
Werdener Straße 4
40227 Düsseldorf
www.ARGEN.com
Telefon (0211) 35 59 65 - 0
Telefax (0211) 35 59 65 - 19

Kochstudio „Kochfest“ Lindau

Männer an den Herd!

Samstagsmorgen halb zehn in Lindau. Eine Gruppe fünf gut gelaunter Männer streift über den Bauernmarkt auf der Insel. Sie sind auf der Suche. Auf ihrem Einkaufszettel stehen nämlich viele frische Zutaten, die sie nur wenige Stunden später im „Kochfest“ in ein exklusives Sechs-Gänge-Menü verwandeln wollen.

in Friedrichshafen sammelte Ralf Hörger Erfahrungen in verschiedenen Ein- und Zweier-Sterne-Restaurants, u. a. in der „Traube Tonbach“ in Bayersbronn bei Harald Wolfahrt. Gerade mal blutjunge 24 Jahre alt, wurde er Küchenchef im Bayerischen Hof Lindau.

Aber an diesem Samstag steht er den vier Herrn zur Seite, die von Arbeitskollegen und Sportfreunden den Kochkurs „Männer an den Herd“ im „Kochfest“ in Lindau geschenkt bekommen haben. „Das Kochen kann ich ihnen in den paar Stunden nicht beibringen“, gibt Ralf Hörger ehrlich zu. Aber darum geht es auch gar nicht in seinen Kursen. Vielmehr bekommen

Werden der Zahnarzt, der Drucker und die beiden Elektriker es schaffen, ihre Frauen am Abend mit einem marinierten Bodenseezander, einer Schaumsuppe vom Hokai-Kürbis, einem Züricher Geschnetzelten vom Bodenseefelchenzander mit Sauerkrautröstis, einem Sauerbraten in Senf-Schalottenkruste mit Kräuterkartoffelknödeln, einem Traubenkompott an Susersabayon und Obatztem mit Apfelsalat zu überraschen?

Aber natürlich! Schließlich steht ihnen ja Ralf Hörger zur Seite. Seines Zeichens Inhaber des Kochstudios „Kochfest“ in Lindau, einst Bayerns jüngster Küchenmeister und seit knapp fünf Jahren Bereichsleiter Küchen im Lindauer Krankenhaus. Nach seiner Kochausbildung im Gasthof „Traube“

die Teilnehmer hier all die nützlichen Tipps und Tricks vom Profi, die in keinem Kochbuch stehen, die aber helfen, dass die Speisen eine wahre Gaumenfreude werden und die das Kochen wesentlich vereinfachen. Egal



Nach der Arbeit das Vergnügen: Am Abend servierten die Kochkurs-Teilnehmer ihren Frauen das Menü. Die Damen waren begeistert.

mit wieviel Kocherfahrung aus der heimischen Küche man im „Kochfest“ zusammen kommt. Zwei der vier Männer, die diesen Samstag im Kochstudio von Ralf Hörger sichtlich genießen, sind begeisterte Hobbyköche. Das durften bisher nicht nur ihre Familien schmecken, sondern sie haben auch schon mal ihre Sportfreunde bekocht. Nun befürchten die beiden Volleyballer wohl nicht zu unrecht: „Wir müssen bestimmt das gesamte Sechs-Gänge-Menü für unsere Mannschaft nachkochen.“ Doch auch die anderen beiden Männer am Herd, die sich zwar bestens mit komplizierten Stromkreisen



Die beiden „Profis“ unter den Hobbyköchen bereiten die Kürbissuppe vor.



Vom Tellerwäscher zum Koch? Auf jeden Fall hat der Kurs Spaß gemacht.



Bei Ralf Hörger (li.) wird aus dem Gaumenschmaus auch eine Augenweide.

Gewinnspiel: BZ-Küchenchef

Jetzt sind Sie an der Reihe! Machen Sie mit beim Gewinnspiel „BZ-Küchenchef“ und gewinnen Sie einen Kochkurs im Kochstudio von Ralf Hörger!

Wir suchen Hobbyköche und -köchinnen, die etwas besonders Leckeres zubereiten können. Schicken Sie uns Ihre Rezepte für eine Vor-, Haupt- oder Nachspeise. Einzige Bedingung: Die Zutaten sollten hauptsächlich aus der Bodenseeregion

kommen! Vergessen Sie nicht Ihren Namen und Adresse auf das Rezept zu schreiben und vielleicht kochen Sie ja schon bald mit Ralf Hörger und anderen Hobbyköchen ein exklusives BZ-Sterne-Menü!

Lindauer Bürgerzeitung
„BZ-Küchenchef“
Heuriedweg 37,
88131 Lindau (B),
Fax: 0 83 82 / 96 30 93
Mail:
heikegruetzmann@bz-lindau.de

und Computerprogrammen auskennen, aber die Kochkunst bisher gern ihren Frauen überließen, schlugen sich tapfer und ohne blutige Finger durch den Kurs. „Es macht hier riesigen Spaß. Vielleicht schaffe ich ja nun daheim den Aufstieg vom Tellerwäscher zum Koch.“ HG

Anzeige

Restaurant-Pension
Fischerklause
am See »Fischspezialitäten«
»Aus eigenen Fängen!«



Sonder-Aktion für Oktober
1/2 Felchenfilet auf dem Grill gebraten
Kräuterbutter
frische Salate, Salzkartoffeln € 6,90

Täglich frische Miesmuscheln
in pikanter Tomaten- oder Weißweinsauce
mit Weißbrot € 12,50
Kein Ruhetag

VORANZEIGE:
Wir bieten Ihnen im **Dezember** jeden Sonntag ab 9.30 bis 13.00 Uhr einen vorweihnachtlichen **Advents-Brunch** in gemütlicher Atmosphäre. (Um Vorreservierung wird gebeten.)
Sollten Sie eine **Weihnachtsfeier** planen, so stehen wir Ihnen gerne mit unseren Räumen zur Verfügung.

Uferstraße 17 · 88142 Wasserburg/Bodensee · Tel. (0 83 82) 88 70 66
Fax (0 83 82) 8 96 06 · info@fischerklause.com · www.fischerklause.com

Kochstudio „Kochfest“
Motzacher Weg 24,
88131 Lindau (B),
www.kochfest-lindau.de

Anzeige

Metzgerei
RAUH
Partyservice

Rickenbacher Straße 11
88133 Lindau-Reutin
Tel. 0 83 82 / 57 94
Fax 0 83 82 / 7 56 25
info@Rauh-Metzgerei.de
www.Metzgerei-Rauh.de

Sie erhalten bei uns Rindfleisch aus eigener Schlachtung von unserem Landwirt Benedikt Kerler aus Amtzell-Geiselharz. Die Tiere werden auf Stroh gehalten und artgerecht aufgezogen. Nach der Schlachtung wird das Fleisch zum Reifen im Kühlhaus gelagert. Als erstes wird das saftige Siedfleisch verkauft. Danach die leckeren Bratenstücke. Als krönenden Abschluss erhalten Sie dann die gut abgehängenen Steaks. Haben Sie Appetit bekommen auf ein Stück Rindfleisch? Dann kommen Sie doch bei uns vorbei.
Öffnungszeiten täglich: 7.30 – 13.30 u. 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag: 7.30 – 13.00 Uhr

BZ-Terminkalender

Bauern- und Wochenmärkte

Lindau:
Di., 8 – 12.30 Uhr:
Bauernmarkt Aeschach, Parkpl. Lärchengasse
Mi. + Sa., 7 – 13.30 Uhr:
Bauernmarkt auf dem Marktplatz (Insel), Info: Dieter Winklmeier, Tel.: 0 83 82 / 9 18 - 3 19

Wasserburg:
jeden 1. Fr. im Monat, 17 – 21 Uhr:
Abendmarkt auf dem Lindenplatz

Kressbronn:
Do., 6 – 13 Uhr:
Wochenmarkt vor dem Rathaus

Langenargen:
Do., 6 – 13 Uhr:
Wochenmarkt vor dem Rathaus am Marktplatz

Hergensweiler:
Mi., 8 – 12 Uhr:
Bauernmarkt bei der Gärtnerei Wilhelm

Scheidegg:
Do., 8 – 12.30 Uhr:
Wochenmarkt auf dem Kirchplatz

Lindenberg:
Sa., 7 – 13 Uhr:
Wochenmarkt auf dem Stadtplatz

Wangen:
Mi., 7.30 – 13.30 Uhr:
Wochenmarkt auf dem Marktplatz

Anzeige

King's
PIZZA EXPRESS
Telefon 0 83 82 / 2 73 74 05

LINDAU · Bregenzer Str. 103a
www.kings-pizza-express.de

LIEFERZEITEN:
Dienstag-Sonntag 17-23 Uhr

Shano
Indisches Spezialitäten Restaurant

In der Grub 28 · 88131 Lindau
Tel 0 83 82-29 79 08 · Fax 27 33 01
www.shano-lindau.de

Öffnungszeiten: Mo. - So.
11.30 - 14 u. 17 - 24 Uhr

FARNY
Weizenbier und mehr...!

EDELWEISSBRAUEREI FARNY
Holzg. Dürren · 88153 Klotzegg im Allgäu



Wann? Wo? Was?

Veranstaltungskalender für Lindau, Wasserburg, Nonnenhorn und Umgebung

Empfohlen durch:



Unser bestes Angebot:

bis 75.000 Euro ab 5,60%!

(effektiver Jahreszins, bonitätsabhängig)

Das kann ich auch!

e@sy Credit

Ein Produkt der norisbank AG

Bayerische Bodenseebank - Raiffeisen - eG
Karl-Heinz Strube, Telefon: 0 83 82/26 08-262
www.bodenseebank.de

Die Adressen ausgesuchter Veranstalter, von Verkehrsvereinen und Tourist-Informationen finden Sie auf der letzten Seite unseres Veranstaltungskalenders.

Freitag, 07.10.2005

Stadt Lindau

5. Lindauer Märchentage

bis 09.10.2005 Lindau - Insel

14:30 Uhr, Stadtführung

Tourist Information, Ludwigstr. 68

19:00 Uhr, Little Smile informiert

Infos über die Hilfsprojekte des Vereins Little Smile in Sri Lanka, für die auch zahlreiche Spenden aus Lindau kamen Altes Rathaus, Bismarckplatz, Lindau

19:30 Uhr, Die Zauberflöte

Lindauer Marionettenoper, im Stadttheater, Fischergasse 37, Lindau, 0 83 82 / 94 46 50

20:00 Uhr, Konzert

mit dem Klaus Paier Trio, Zeughaus, Schranenplatz, Lindau

20:00 bis 22:00 Uhr, Vortrag

organisiert vom Verein Deutscher Ingenieure (VDI), Thema: Neues vom Mars. Raumsonden und Marsfahrzeuge erforschen unseren Nachbarplaneten. Kolpinghaus, Kolpingstr., Lindau

Nonnenhorn

20:00 Uhr, Caiqi Abend

mit Live-Band aus London Stedi Wirt, Seehalde 2, Nonnenhorn

Wasserburg

17:00 Uhr, Abendmarkt der Wasserburger Landwirte

Lindenplatz, Wasserburg

Weißensberg

17:00 Uhr, Nordic-Walking-Kurs

Anmeldung unter Tel.: 08389 / 1476 Sport Eggert, Weißensberg

Samstag, 08.10.2005

Stadt Lindau

10:00 bis 11:30 Uhr, Nordic-Walking-Kurs

auch speziell für Hüft-, Rücken- und Venenpatienten, Anmeldung unter Tel.: 08382 / 2 74 43 42 Outdoor Corner, Kemptener Str. 16, Lindau

11:30 bis 13:00 Uhr, Mittagstisch des Caritasverbandes

Evangelisches Hospital, Wintergarten, Schmiedgasse 18, Lindau

14:00 Uhr, Tag der offenen Tür

in der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Dr. H. Gülden und Dr. P. Causov mit Vortrag über Diagnostik bei Brustkrebs und Besichtigung des neuen Mammographiegerätes Kreiskrankenhaus Lindau, Casino, Friedrichshafener Str. 82, Lindau

19:00 bis 23:00 Uhr, 6. Literaturschmaus

es lesen Autoren aus der Region aus ihren aktuellen Krimis, z. B. Till Bastian (Nicht nur blaue Bohnen) und Michael Kobr (Erntedank), in den Pausen wird ein Vier-Gang-Schlemmer-Menü serviert, Tickets im Insel-Hotel und im Gasthaus zum Sünfzen Insel-Hotel Lindau, Inselbar - Bistro, Maximilianstr. 42, Lindau-Insel

19:00 bis 22:00 Uhr, Trance-Dance

Der Tanz des Lebens mit der Heilpraktikerin Margot Heim aus Leutkirch, www.dimensionen.info Inselhalle Lindau (B), Zwanziger Str. 12, Lindau

19:30 Uhr, Così fan tutte

Marionettenoper Lindauer Marionettenoper im Stadttheater, Fischergasse 37, Lindau, 0 83 82 / 94 46 50

19:30 Uhr, Gospelkonzert

Lieder des Vertrauens mit dem Gospelchor Rejoice Gewölbensaal des Heiligen-Geist-Hospitals, Schmiedgasse 18, Lindau

20:00 Uhr, Irie Revolté & Guests

Club Vaudeville Lindau e.V.*

20:30 bis 03:00 Uhr, Warm abi!

K13-Party der Lindauer Gymnasien, alle partyfreudigen Leute (über 16 Jahren bzw. ab 24 Uhr über 18 Jahren) sind eingeladen, ab 21 Uhr spielt die Band „The Pines“ Freizeitzentrum Oberreitnau, Lindau-Oberreitnau

Bregenz

17:00 Uhr, Ausstellungseröffnung

zur Langen Nacht der Museen, Ausstellung „Baitz – Puppen zwischen Fantasie und Repräsentation“ bis 29. Oktober, ab 18:00 Uhr Puppenklinik: Expertinnen schätzen und reparieren Puppen und Teddybären, Kinder können Puppen basteln, Vorarlberger Landesmuseum, Kornmarkt 1, Bregenz

Dornbirn

18:00 bis 01:00 Uhr, Lange Nacht der Museen

60 Museen und Galerien aus Vorarlberg und Liechtenstein beteiligen sich an der Aktion, zahlreiche Sonderprogramme, ein Ticket für alle teilnehmenden Museen und die Shuttlebusse, die Busse verkehren ab Marktplatz Dornbirn, in der Innenstadt

19:00 Uhr, Kürbisumzug

mit beleuchteten Schnitzkunstwerken aus Kürbissen, Musik und Köstlichkeiten rund um den Kürbis, Marktplatz Dornbirn, in der Innenstadt

Essersweiler

20:00 Uhr, Dr. Kluike Unterschied

heiterer, bäuerlicher Schwank in drei Akten von Ulla Kling, gespielt vom Theaterverein „Achberger Bühne“ Achberghalle, Essersweiler

Kressbronn

14:00 Uhr, Führung und Besichtigung Hof Milz-Rettenschen, Kressbronn

15:30 Uhr, Poetischer Herbstspaziergang Treffpunkt Bahnhof Kressbronn

Tettng

22:00 Uhr, Gothic Night

Bäume, Club & Lounge, Schlossstr. 1, Tettng

Sonntag, 09.10.2005

Stadt Lindau

19:00 Uhr, Klavierwettbewerb

2. Wettbewerbs- und Abschlusskonzert zum Jugendmusikpreis des Rotary Clubs Friedrichshafen-Lindau Forum am See, Am Brettermarkt 10, Lindau

19:30 Uhr, Hänsel und Gretel

Marionettenoper Lindauer Marionettenoper, im Stadttheater, Fischergasse 37, Lindau, 0 83 82 / 94 46 50

19:30 Uhr, Gitarrenabend

mit den Kantona Twins Altes Rathaus, Bismarckplatz, Lindau

Sigmarszell

10:00 Uhr, Maibaum legen in Bösenreutin

zum Frühschoppen spielt der Musikverein Bösenreutin, für Verpflegung sorgen die Maibäumler, amerikanische Versteigerung des Maibaumes, Bösenreutin

KOTTENRODT
LEBENS KUNST + EIGENSINN

AKTION - 20%
Pesto u. Bruschetta-Sorten
Orangen-, Feigen-, Bärlauch-,
Zitronen- Meerrettich-,
Chili-Curry-Honig- SENF
zum Probieren im Laden

Karott, Wahnhaarsches Schmack Geschäfte
Lindau-Insel Alter Schulplatz 0 83 82 / 2776346 www.kottenrodt.de

Waffeln

FRISCHUNDHEISS

- mit Zimt & Zucker
- mit heißen Kirschen & Sahne
- mit heißen Kirschen, Vanilleeis & Sahne
- mit Apfelmus & Walnüssen
- mit Banane, Nutella & Kokosraspeln
- mit Waldfrüchten, Hasel- & Walnüssen
- mit Banane & Honig

Eis Café il Cappuccino
tägl. ab 8 Uhr · Sonn- & feiertags ab 10 Uhr
Bürstergasse 1 · Lindau-Insel

3plus Computer Software Service

Top-Service

- Die eigene Werkstatt
- Viren und Wurmkurm
- Installationsservice
- Vor-Ort-Service
- DSL- und Internet-Einrichtung
- Günstige DSL-Anschlüsse
- Internettelefonie VoIP
- Beratung vor und nach dem Kauf
- PC Auf- bzw. Umrüstung
- Individuelle Finanzierung
- Leasingangebote
- Im Discounter gekauft, bei uns repariert!

3 Plus Computer - Reinhard Boczek
Rickenbacherstr. 73 - 88131 Lindau
Tel.: 0 83 82 / 96 76-0 - www.3plus.net

trendOptic

Lindau/Insel

Fachgeschäft für Brillen und Contactlinsen
D - 88131 Lindau · Bismarckplatz 1-2
www.trendoptic-lindau.de

vis à vis hotel
Bahnhofsplatz 4-5
88131 Lindau-Insel
Telefon 0 83 82/39 65
hotel@visavis-lindau.de

happy hour

Freitag + Samstag
19.00 - 20.30 Uhr

trinke 2 bezahle 1

café
bar, bistro...

Moderner Wohnungsbau in Lindau-Aeschach

Neues Mehrfamilienhaus in der Webergasse

Die Firma Universalbau Lindau GmbH & Co. KG hat im Jahre 2004 die Wohnanlage Webergasse 17 erstellt. In zentraler, jedoch sehr ruhiger Lage im Ortsteil Aeschach ist in der Webergasse ein modernes 6-Familienhaus entstanden.

Zur Zeit stehen 3 Wohnungen zum Verkauf welche bis auf Bodenbeläge, Maler- und Fliesenarbeiten sowie die Sanitärausstattung fertig gestellt sind.



Blick auf das Gebäude von der Anheggerstraße aus.

Im EG-Hochparterre befinden sich 2 schöne 3-Zimmerwohnungen mit ca. 96 m² Nutzfläche. Die großen Glasflächen ergeben lichtdurchflutete helle Räume. Vom Wohnzimmer aus gelangt man über eine große Schiebetüre auf einen großzügigen Balkon welcher über eine Außentreppe den Zugang zum Garten ermöglicht. Der Gartenanteil ist über eine jeweilige Sondernutzung geregelt.

(Fortsetzung auf Seite 2)



Die Webergasse 17 in Lindau-Aeschach.

Anzeige

WIR FÜHREN FÜR SIE SCHNELL UND PREISWERT AUS:

- Hoch- u. Tiefbau
- Neubauten
- Umbauten
- Altbausanierungen
- Industrie- u. Gewerbebau
- Schlüsselfertige Bauten
- Kanalarbeiten
- Kanaltrennungen
- Klein- u. Regiearbeiten



BAUNTERNEHMEN GmbH

Wir freuen uns über Ihre Anfrage.

Heuriedweg 63 · 88131 Lindau (B)
Tel. 0 83 82/96 40-0
Fax 0 83 82/96 40-20
ammann-bau-lindau@t-online.de

PLANUNG & BAULEITUNG
ARCHITEKTURBÜRO JAKOB LINGENHÖLIN



Leuchtenbergweg 7 · 88131 Lindau/Bodensee
Telefon 0 83 82/7 83 20 · Telefax 0 83 82/7 39 48
e-mail: arch-lingenhoelin@t-online.de

Grundrisse der einzelnen Wohngeschosse

Große Balkone und Gemeinschaftsräume



Das Erdgeschoss (Hochparterre).



Das Kellergeschoss. Die Wohnanlage ist voll unterkellert und mit zwei Garagen versehen.



Die Wohnanlage Webergasse liegt sehr ruhig und doch zentral.

Im Obergeschoss ist noch eine 3-Zimmer-Wohnung mit Süd-Ost Ausrichtung frei. Auch hier sind große Eckbalkone vorhanden mit ausreichend Platz für Tisch, Bestuhlung sowie Sonnenschirme und Sonnenliegen. Alle Räume sind mit einer Thermostat gesteuerten Fußbodenheizung ausgestattet.

Die Fertigstellung der Wohnungen ist innerhalb kurzer Zeit möglich. Beim Kauf einer Wohnung noch in diesem Jahr werden vom Bauträger Sonderkonditionen eingeräumt.

Die zukünftigen Eigentümer können die Wohnungen unter einer großen Auswahl von Materialien nach ihrem persönlichen Stil fertig stellen lassen. Miterworben werden mit der Wohnung ein eignes Kellerabteil sowie großzügige Gemeinschaftsräume. So stehen ein separater Waschmaschinen- und Trockenraum, ein großer Fahrradraum mit Außenzugang zur Verfügung. Zu jeder Wohnung ist ein Stellplatz bzw. eine Garage zugeordnet.

Für Eigentümer oder Kapitalanleger gelten im Moment noch die aktuelle Eigenheimzulage bzw. degressive Abschreibung.

Info

Ansprechpartner für Beratung und Verkauf:

Universal Bau Lindau GmbH & Boden Co. KG, Heuriedweg 63, 88131 Lindau (B), Tel.: 083 82/71 92, Fax: 083 82/7 32 28



Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Anzeigen

**FLIESEN
MARMOR
ESTRICHE**

HANS SCHWAB

Inh. Luis Diet GmbH
Holbeinstraße 3
88131 Lindau-Aeschach
Tel. 0 83 82/44 18
Fax 0 83 82/44 02

Flaschnerei
Sanitär
Heizung

Hertnagel

88069 Tettngang-Laimnau · Tel. 0 75 43/80 48

BRUTSCHER

**Metallbau
Bauschlosserei**

Carport
Gartentore
Fenstergitter
Stahlgeländer
Stahltreppen
Vordächer

Inhaber: Berthold Brutscher, Schlossermeister, Schillerweg 11, 88171 Weiher-Simmerberg
Tel.: (+49) 08387/993796 Fax: (+49) 08387/993797 Mob: (+49) 0171 4138269 BBrutscher@jancor.de

**ASSA
RUKO**

**Schließanlage
auch hier
neu eingebaut**

**Schlüsseldienst
Gerhard Schumann
Bregenzer Str. 48
88131 Lindau (B)
Tel. 0 83 82/69 50 Fax 7 89 21**

Wohnen in bester Wohnlage

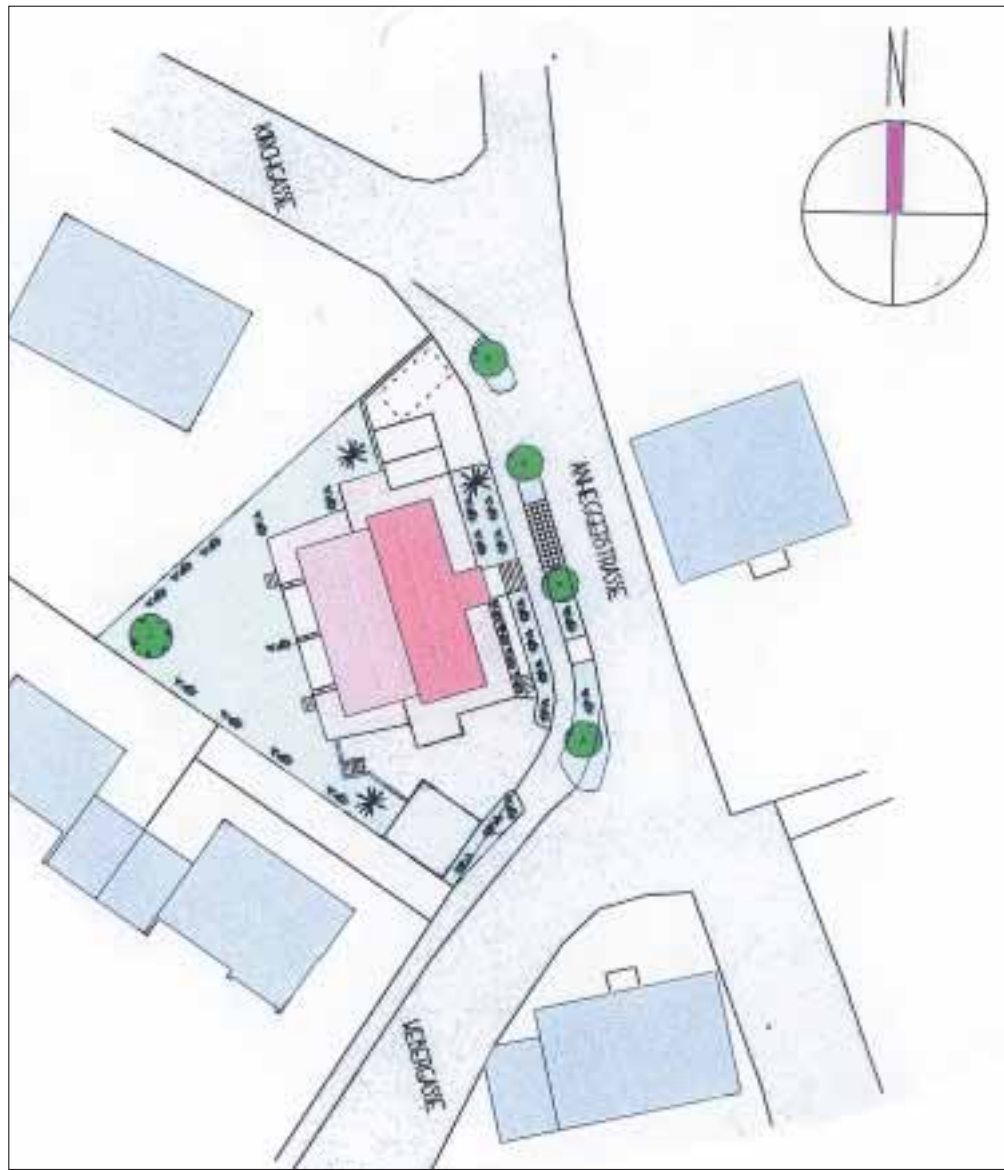
Gute Anbindung an öffentliche Einrichtungen



Kindergarten und ärztliche Einrichtungen befinden sich in unmittelbarer Nähe.



Blick von der Webergasse.



Unmittelbar vor dem Haus befindet sich eine Bushaltestelle.

Lageplan des Objekts. Das Einkaufszentrum in Aeschach ist nur wenige Gehminuten von der Webergasse 17 entfernt.

Anzeigen

SCHRAUBEN • TORE • HEIZÖL
KOHLEN • BESCHLÄGE • INDUSTRIEBEDARF • BÄDER • WERKZEUGE
Werkzeuge • STAHL • WERKZEUGE
TÜREN • INSTALLATIONSMATERIAL

D

wie Danke

Wir bedanken uns herzlich für den Auftrag und gratulieren zum gelungenen Neubau.

Thomann
LINDAU • HEURIEDWEG 34-36 (IM GEWERBEGEBIET)
TELEFON: 0 83 82/70 58-0
WWW.THOMANN.BIZ

Anzeigen

Statische Berechnung:
Ing.-Büro Häußler & Hartmann
Am Wäldele 2 · 88161 Lindenberg
Telefon 0 83 81/62 83

Die **BZ** gratuliert zum gelungenen Neubau!

Die neuen Wandgeräte!

Heiß-Wasser und Trinkwasser direkt vom Putzgerät

VIEMANN

Design gefällt. Technik überzeugt.

P FUNDNER
Heizung • Sanitär • Solar • Wasserpartikelbänke
Oberhof 23 · 88138 Weissingberg
Telefon: 0 83 82/98 90 610
Telefax: 0 83 82/98 90 611
Hotline: 01 72/9 80 77 01
E-Mail: info@Andreas-Pfundner.de

Holz & Glas MILLER
Rene Miller
Heuriedweg 32a
88131 Lindau
Mobil (01 71) 1 40 32 23
Tel. (0 83 82) 7 36 86
Fax (0 83 82) 40 74 80
www.holz-glas-miller.de

WIR BERATEN SIE:

- Fenster
- Fensterzubehör
- Haustüren
- Parkettböden
- Rolläden
- Fliegengitter

...alles rund um's Fenster u. Parkett

Schmalzi

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau.

- Zimmerei
- Treppenbau
- Innenausbau
- Bedachungen

Lindenhofstraße 6 1/2
88145 Schwarzenberg
Telefon 0 75 22 - 61 59
Telefax 0 75 22 - 88 76

BÖRNER
Garten- und Landschaftsbau GmbH
Hilfensdorferweg 18a, 88131 Lindau
Tel. 0 83 82 / 36 20, Fax 35 58
Internet: www.galaseu-boerner.de
E-Mail: galaseu-boerner@t-online.de

Mein Garten
an Ort, an dem meine Lebenslust aufblüht.

Große Fensterfronten und Balkone unterm Dach

Lichtdurchflutetes Obergeschoss



Das Obergeschoss.

Anzeigen

Der Garagenspezialist

GVS

Garagen Vertriebs
Süd GmbH
Kempten · Allgäu

Postfach 3264 · 87441 Kempten

Betonfertiggaragen

• massiv • schlüsselfertig
• zum Festpreis

0831 5 22 55-0 · www.GVS-Garagen.de

CB

Christian Bauch
Elektroinstallations-Meister

Rickenbacher Straße 138
88131 Lindau (B)

Telefon 0 83 82 / 96 43-0
Telefax 0 83 82 / 96 43-31
Mobil 01 71 / 6 11 48 81

**PLANUNG UND
AUSFÜHRUNG
DER GESAMTEN
ELEKTROTECHNIK**

RAPP MALERWERKSTÄTTE – mehr als nur gestrichen –

Kressbronn Tel. 0 75 43 / 65 23 www.rapp-malerwerkstaette.de

Wir verleihen auch Ihrem Haus neuen Glanz.

Schreinerei **Ratzinger** Innenausbau – Einbaumöbel

Rickenbacher Straße 57a · 88131 Lindau

Tel. 0 83 82 / 7 39 55
Fax 0 83 82 / 7 43 39
www.schreinerei-ratzinger.de

Jedes Stück ein Meisterstück.
Von Ihrem Innungsschreiner.

vom 15.10. – 20.10.2005

Samstag, 15.10.2005

Stadt Lindau

10:00 Uhr, Kinder-Herbst-Flohmarkt
bis 16.10.2005 *Freizeitzentrum Oberreitnau, Lindau-Oberreitnau*

10:00 bis 11:30 Uhr, Nordic-Walking-Kurs
auch speziell für Hüft-, Rücken- und Venenpatienten, Anmeldung unter Tel.: 08382 / 2 74 43 42 *Outdoor Corner, Kemptener Str. 16, Lindau*

10:00 bis 15:00 Uhr, 6. Lehrstellenbörse
Lindau-Westallgäu - fit for Job und Tag der offenen Tür im Beruflichen Schulzentrum Lindau, neben traditionellen Berufen werden neue Berufsrichtungen und Fachschulen vorgestellt, Ausbildungsbetriebe präsentieren sich *Berufsschule Lindau, Reutiner Str. 10, Lindau*

10:00 bis 18:00 Uhr, Fußballgrümpeltturnier
2. Grümpeltturnier des Trommlerzuges, Eintritt frei, *Dreifachturnhalle in der Reutiner Straße, Lindau-Aeschach*

10:00 bis 14:00 Uhr, Tag der offenen Tür
der bayerischen Sozialeinrichtungen, bei Kaffee, Tee und Gebäck kann man sich unverbindlich über die Vielfalt der sozialen Dienste informieren *Caritasverband Lindau, Fischergasse 14, Lindau*

11:30 bis 13:00 Uhr, Mittagstisch des Caritasverbandes
Evangelisches Hospital, Wintergarten, Schmiedgasse 18, Lindau

19:30 Uhr, Die Entführung aus dem Serail
Marionettenoper *Lindauer Marionettenoper, im Stadttheater, Fischergasse 37, Lindau, 0 83 82 / 94 46 50*

20:00 Uhr, Los Fastidios & Guests
eine der wichtigsten und politischsten Streetpunkbands Europas, im Vorprogramm die Ravensburger Band Scoundrel *Club Vaudeville Lindau e.V.**

20:00 bis 04:00 Uhr, Isle of music
6. Lindauer Kneipenfestival mit Live-Acts in 19 Kneipen, *Lindau - Insel*

Bregenz

11:00 bis 19:00 Uhr, Genuss am See
Feinschmecker-Festival zum Schauen, Kosten und Genießen, bis 18.10.05, tägl. ab 11 Uhr geöffnet *Kongress- und Festspielhaus Bregenz*

Dornbirn

09:00 Uhr, Türggobrättscha
auf dem Marktplatz werden von Vorbrättschern ca. 3.000 Maiskolben geschält und zum Trocknen aufgehängt, Marktbesucher können sich mit Kaffee und Riebel stärken *Dornbirn, in der Innenstadt*

Essersatsweiler

20:00 Uhr, Dr kluiene Unterschied
heiterer, bäuerlicher Schwank in drei Akten von Ulla Kling, gespielt vom Theaterverein „Achberger Bühne“ *Achberghalle, Essersatsweiler*

Tettngang

22:00 Uhr, Musiknacht Tettngang
Bäume, Club & Lounge, Schlossstr. 1, Tettngang

Sonntag, 16.10.2005

Stadt Lindau

09:00 bis 11:30 Uhr, Tauschtag
des Ansichtskarten- und Briefmarkensammlervereins Lindau e. V. *Gasthof Langenweg, Langenweg 24, Lindau*

10:00 bis 12:30 Uhr, Flohmarkt rund ums Kind
gut erhaltene Kleidung bis Gr. 176, Fahrräder, Kinderwagen, *Freizeitzentrum Oberreitnau, Lindau-Oberreitnau*

20:00 Uhr, Podium 84 spielt
das Stück „8 Frauen“, *Zeughaus, Unterer Schranneplatz, Lindau*

Bregenz

13:00 bis 19:00 Uhr, Käsewanderweg
Geführte Genuss-Wanderung mit Käse- und Bauernhofbesichtigung, Berg- und Talfahrt mit der Pfänderbahn, Anmeldung erforderlich *Pfänderbahn, Steinbruchgasse 4, Bregenz, 00 43 / 55 74 / 42 16 00*

Essersatsweiler

19:00 Uhr, Dr kluiene Unterschied
heiterer, bäuerlicher Schwank in drei Akten von Ulla Kling, gespielt vom Theaterverein „Achberger Bühne“ *Achberghalle, Essersatsweiler*

Montag, 17.10.2005

Stadt Lindau

17:30 bis 18:30 Uhr, Nordic-Walking-Schnupper-Kurs
Anm.: 08382 / 2 74 43 42 *Outdoor Corner, Kemptener Str. 16, Lindau*

Dienstag, 18.10.2005

Stadt Lindau

10:00 Uhr, Stadtführung
Tourist Information, Ludwigstr., Lindau

18:00 bis 19:30 Uhr, Nordic-Walking-Kurs
auch speziell für Hüft-, Rücken- und Venenpatienten, Tel.: 08382 / 2 74 43 42 *Outdoor Corner, Lindau*

19:45 Uhr, Kino
Film: Die Höhle des gelben Hundes *Club Vaudeville Lindau e.V.*

Friedrichshafen

20:00 Uhr, Lord of the Dance
und am 19.10.05 um 20 Uhr, Tickets unter www.koko.de *Graf Zeppelin-Haus, Friedrichshafen*

Wasserburg

20:00 Uhr, Vortrag
Thema: Cholesterinarme Ernährung *Privatinstitut für Ayurveda und Naturheilkunde GbR, Halbinselstraße 43, Wasserburg*

Mittwoch, 19.10.2005

Stadt Lindau

Herrenabend

freier Eintritt und kleine Aufmerksamkeit für alle männlichen Besucher *Spielbank Lindau, Chelles-Allee 1, Lindau*

09:00 bis 10:30 Uhr, Nordic-Walking-Kurs
auch speziell für Hüft-, Rücken- und Venenpatienten, Anmeldung unter Tel.: 08382 / 2 74 43 42 *Outdoor Corner, Kemptener Str. 16, Lindau*

19:30 Uhr, Die Zauberflöte
Marionettenoper *Lindauer Marionettenoper, im Stadttheater, Fischergasse 37, Lindau, 0 83 82 / 94 46 50*

20:00 bis 22:00 Uhr, Meditation des Tanzes
Tanz als Gebet - Tanz in der Liturgie, Info und Anmeldung unter Tel.: 08382 / 2 19 81 *Gemeindesaal St. Ludwig, Holbeinstraße 46, Lindau*

Langenargen

20:00 Uhr, Stromgitarren-Comedy
mit Moses W. und seinem Programm „Rock“, Tickets / Infos: 07543 / 93 30 92 *Münzhof, Marktplatz 24, Langenargen*

Nonnenhorn

17:00 Uhr, Torkelerklärung mit Weinverkostung
Weintorkel, C.-Forster-Str., Nonnenhorn

Wasserburg

18:00 Uhr, Nordic Walking
Gruppentraining, Treffpunkt Parkplatz Getränke Spieler, Anm. 0174 / 9611461 *Halbinselstraße, Wasserburg*

20:00 Uhr, Gesprächsrunde
Thema: Globalisierung, Zivilgesellschaft und soziale Dreigliederung *Zum Eulenspiegel, Dorfstr. 25, Wasserburg, 0 83 82 / 88 78 75*

Donnerstag, 20.10.2005

Stadt Lindau

17:00 Uhr, Führung zur Matissé-Ausstellung
Stadtmuseum Lindau

Das Neue
Seniorenheim Hege
Das Haus mit 



Nur noch 86 Tage



Wir ziehen um...

LANCASTER BEAUTY-CENTER

Sabine Zisterer
Unterer Schranneplatz 1 · Lindau-Insel
Wir freuen uns auf
Ihre Terminvereinbarung
unter Telefon 083 82-94040
Ihr Beauty-Team seit 15 Jahren




Gieselbrecht
...gestalten mit Holz

- EINBAUMÖBEL
- KÜCHEN
- RESTAURIERUNG

Schönauer Straße 6a 88131 Lindau
Tel. 0 83 82/66 21 Fax 0 83 82/2 38 63
Gieselbrecht.Schreinerei@gmx.de

Im Hotel Bad Schachen
Tel.: 0 83 82/25 7 27
www.wellness-beauty-lindau.de



ellness & beauty

Moormeden studio wiegand Haarverlängerungen

- Frisurensimulation am Computer
- Aktuelle Farb- und Strähntechniken
- Trendige Schnitte
- Individuelle Beratung
- Modische Umformungen
- Lassen Sie sich bei uns Verwöhnen

Ludwigstr. 30 88131 Lindau
Tel.: 083 82/9445 63
Fax: 083 82/9445 65
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
Und nach Vereinbarung

SERVICE IST UNSERE STÄRKE!



OBILINDAU

Bregener Straße 105 · 88131 Lindau
Tel. 083 82-96 78-23 · Fax 083 82-96 78-77

FISCHER

Recycling Lindau GmbH



Spitalmühlweg 16
88131 Lindau
☎ (0 83 82) 93 32-0
Fax (0 83 82) 93 32-32



Besuchen Sie uns im Internet: www.Fischer-Recycling.com • fischer_lindau@t-online.de

Überlassen Sie uns Ihr Entsorgungsproblem

- Container von 1,1-40 cbm
- Bauschutt- u. Abfalltransporte
- Haushalte, Gewerbe, Sperrmüll
- Vereinssammlungen
- Altpapier-Sortier-Anlage
- Schrott-Metalle
- Altglasverwertung, Kunststoffe
- Aktenvernichtung
- Niederlassung Weißenberg: Kies, Sand, Schotter

Ihr Partner für Beratung, Information und Schulung in allen Fragen der Abfallvermeidung, Abfallbeseitigung und des Recyclings.

vom 20.10. – 21.10.2005, Dauerveranstaltungen

• SCHRAUBEN • TORE • HEIZÖL •
• WERKZEUGE •
• STAHL •
• TÜR-EN •
• MATERIAL •
• BÄDER •
• WERKZEUGE •



wie Hartholzbriketts

Unsere Hartholzbriketts sind aus Hartholzresten verpresst und ein umweltfreundlicher Brennstoff mit ausgezeichneten Brenneigenschaften.

Ideal für alle **Holzheizungen, Kamin- und Kachelöfen.**

Heizen Sie dem Winter ein!

100 Pack à 10 kg auf Palette A-Qualität, Abholpreis

€ 199,-

Kleinere Mengen und Lieferung frei Haus sind ebenfalls möglich. Preis auf Anfrage.

ABHOLZEITEN

Mo – Fr: 7.30 – 12.00, 13.00 – 17.00 UHR
Sa: 9.00 – 13.00 UHR

Thomann
LINDAU • HEURIEDWEG 34-36 (IM GEWERBEGEBIET)
TELEFON: +49 (0) 83 82/70 58-21
WWW.THOMANN.BIZ

Donnerstag, 20.10.2005

- Stadt Lindau**
18:00 bis 19:30 Uhr, **Nordic-Walking-Kurs** auch speziell für Hüft-, Rücken- und Venenpatienten, Anmeldung unter Tel.: 08382 / 2 74 43 42 *Outdoor Corner, Kemptener Str. 16, Lindau*
- 14:30 Uhr, **Ruhestandsbeamt** Monatsversammlung *Gasthof Köchlin, Lindau*
- 20:00 Uhr, **Rendezvous nach Ladenschluss** eine charmante Liebesgeschichte, die zwischen den Weltkriegen spielt, Gastspiel des Theaters am Kurfürstendamm Berlin *Stadttheater Lindau*
- Bregenz**
14:30 bis 17:30 Uhr, **Tanzveranstaltung** des Pensionistenverbandes Bregenz *Gösser Saal, Bregenz*
- Friedrichshafen**
21:00 Uhr, **Classic Rock Night** Rock Classics con AC/DC bis Zappa *Club Picasso, im Gewerbegebiet Unteresch, Anton-Sommer-Str. 7, Friedrichshafen*

Freitag, 21.10.2005

- Stadt Lindau**
Herbsttombola *Spielbank Lindau, Chelles-Allee 1,*
14:30 Uhr, **Stadtführung** *Tourist Information, Ludwigstr., Lindau*
19:30 Uhr, **Carmen** Marionettenoper *Lindauer Marionettenoper, im Stadttheater, Fischergasse 37, Lindau, 0 83 82 / 94 46 50*
- 22:00 Uhr, **Kingston Spirit** *Club Vaudeville Lindau e.V.*
- Essersweiler**
20:00 Uhr, **Dr klleine Unterschied** Schwank, *Achberghalle, Essersweiler*
- Langenargen**
15:00 Uhr, **Kulturherbst für kleine Leute** Theaterstück „Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?“ für Kinder ab 3 J. *Münzhof, Marktplatz 24, Langenargen*
- Tettwang**
22:00 Uhr, **Club Night Special** mit Peter Lavelle *Bäumle, Club & Lounge, Schlossstr. 1, Tettwang*
- Wasserburg**
20:00 Uhr, **Märchen und Harfe** Annika Wittig erzählt heitere und sinnliche Geschichten aus 1001 Nacht,

dazu musiziert Markus Noichl u. a. mit Harfe und Trommel *Zum Eulenspiegel, Dorfstr. 25, Wasserburg*

- Weißensberg**
17:00 Uhr, **Nordic Walking Kurs** Anmeldung unter Tel.: 08389 / 1476 *Sport Eggert, Lindauer Str. 84, Weißensberg*

Dauerveranstaltungen

- eza! Energie- und Bauberatung**
Lindau: im Energieberatungszentrum in *88131 Lindau, Ludwig-Kick-Straße 19a*, mit Energieberater Klaus Röthele, Anmeldung unter Tel.: 08382 / 91 86 05
jeden **Mittwoch von 8:00 - 19:00 Uhr**
- Bodolz: im Rathaus Bodolz**, mit Markus May, Dipl.-Ing. (FH), Anmeldung unter Tel.: 08382 / 93 30 10
jeden **2. und 4. Montag von 16:00 - 18:00 Uhr**
- Wasserburg: im Rathaus Wasserburg**, mit Günter Edeler, Dipl. Ing (FH), Anmeldung unter Tel.: 08382 / 9 85 30
jeden **1. und 3. Mittwoch von 16:00-18:00 Uhr**
Die Beratungen sind für die Bürger kostenlos.

Galerie im Immobilienhaus Hechelmann
„Bilder von Menschen“ heißt die Ausstellung der Künstlerin Renate Matzke. Die in Namibia geborene und seit 1977 in Deutschland lebende Künstlerin wohnt seit vielen Jahren in der Gemeinde Sigmarszell. Sie stellt ihre groß- und kleinförmigen „Menschenbilder“ in Öl, Acryl und Mischtechnik bis zum 10. November aus in der: *Galerie des Immobilienhauses Uwe Hechelmann, im Luitpoldpark, Uferweg 3a, hintere Insel Lindau*
Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 10-17 Uhr.

Naturschutzhäusle
Das Naturschutzhäusle der Kreisgruppe Lindau des Bundes Naturschutz ist sowohl Geschäftsstelle der Kreisgruppe Lindau, Büro der Gebietsbetreuungsstelle und beherbergt darüber hinaus eine Dauerausstellung zum Naturraum Bodensee. *Bund Naturschutz in Bayern e. V., Kreisgruppe Lindau, Naturschutzhäusle, Lotzbeckweg 1, Lindau*
Öffnungszeiten: Mo./Mi.-Fr. 08:30-11:30 Uhr, Mi. 16:00-18:00 Uhr, Di. geschlossen

Vorarlberger Landesmuseum
Am 8. Oktober wird die Ausstellung „Baitz - Puppen zwischen Fantasie und Repräsentation“ eröffnet. Sie ist bis zum 29. Oktober im *Vorarlberger Landesmuseum, Kornmarkt 1 in Bregenz* zu sehen.
Öffnungszeiten: Di.-So. von 09:00-12:00 Uhr und von 14:00-17:00 Uhr

Aquarellmalen
Jeden Mittwoch von **14:00-17:00 Uhr** Aquarellmalkurs unter der Leitung von Rosemarie Lomsek in der *St. Ludwigs-Kirche, Friedrichshafener Straße, Lindau*. Anmeldung unter Tel.: 08382/22 02



Lehrstellenbörse
Fit für den Job?

Studium oder Lehre?

Lehrstellenbörse am 15.10.2005 in der staatl. Berufsschule Lindau von 10 – 15 Uhr

Hier bekommt ihr jede Menge Tipps und Infos zum Beruf „Bankkauffrau/-mann“

Wir freuen uns auf Euren Besuch

Ideen, Infos, Kontakte mit starker Partner, das ist für Euch gemacht

W *Wirtschaftsuniversität Wien*



TAXI
6006
RING

Tel.: ++49 (0) 83 82/60 06

Kurierdienste • Krankentransporte
Flughafentransfer • Besorgungsfahrten

Adressenverzeichnis:

- ProLindau Marketing GmbH & Co. KG**
Tourismus-Service
Ludwigstraße 68,
88131 Lindau,
Tel.: 0 83 82/26 00-30
- Verkehrsamt Nonnenhorn**
Seehalde 2,
88149 Nonnenhorn,
Tel.: 0 83 82/82 50
- Verkehrsamt Wasserburg**
Lindenplatz 1,
88142 Wasserburg,
Tel.: 0 83 82/88 74 74
- Kressbronn-Tourist-Information**
Im Bahnhof,
88079 Kressbronn a. B.,
Tel.: 0 75 43/9 66 50
- Veranstalter:**
Club Vaudeville Lindau e.V.
Von Behring Str.6 – 8,
88131 Lindau (B),
Infoline: 0 83 82/7 33 30
- Inselhalle Lindau (B):**
Zwanzigerstr. 12,
Tel.: 0 83 82/26 00-23
- Lindaupark**
Kemptener Straße,
88131 Lindau,
Tel.: 0 83 82/27 75 60
- Stadttheater Lindau und Marionettenoper Lindau**
Fischergasse 37,
Tel. 0 83 82/94 46 50
- Stadtmuseum Lindau**
Marktplatz 6
88131 Lindau,
Öffnungszeiten: So. und Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa. 14-17 Uhr

IMPRESSUM:
Wann? Wo? Was?
Der Veranstaltungskalender für Lindau, Wasserburg, Nonnenhorn und Umgebung. Ein Service der BZ, Lindauer Bürgerzeitung.

V.i.S.d.P.: Oliver Eschbaumer
Redaktion: Heike Grützmann
Produktion: LINDAUER DRUCKEREI Eschbaumer GmbH & Co. Lindauer Bürgerzeitung 88131 Lindau
e-mail: veranstaltungen@bz-lindau.de
Telefon: 08382/9630-35

Die Redaktion behält sich Änderungen und die Aufnahme von Terminen vor.
Für die Richtigkeit und Vollständigkeit übernimmt die Redaktion keine Gewähr.
Bitte nutzen Sie bevorzugt unseren Internetauftritt zur Meldung einer Veranstaltung, da hier alle notwendigen Daten nach festem Schema übernommen werden: Auf der Startseite www.bz-lindau.de in der rechten Spalte unter Dienste und dann auf Anmeldeformulare klicken, danach, werden Sie aufgefordert, Ihre Daten einzugeben.
Wir bitten um Ihr Verständnis.
Die BZ-Redaktion

Wir freuen uns über Ihre Veranstaltungshinweise!



SCHARF SEHEN OHNE BRILLEN!

Witz Med' Zentrum Lindau
Info-Linien Tel. 08382 943 50 91
www.witzmed.de
in der **Bodensee-KLINIK** GmbH
Wulfel-Zentrum in der Bodensee-Klinik, Dinkels, 8, 88131 Lindau



Pfänder
Unser Hausberg am See.
Bodensee-Panorama
Mit der Pfänderbahn auf den schönsten Aussichtspunkt am Bodensee
Alpenwildpark
mit großem Kinderspielplatz
Ausgedehntes Wander- u. Radwegenetz
Wanderkarten bei den Kassen erhältlich.
Fahrräder werden ganztags befördert, von 9-10 und 18-19 Uhr gratis

office@pfaenderbahn.at, www.pfaenderbahn.at

Familiennachrichten

Familiennachrichten

16.09.2005 bis zum 29.09.2005

Geburten

- **Leo Mayer**
Corinna Citro geb. Frank und
Dietmar Hermann Mayer,
88131 Lindau (Bodensee)
- **Lukas Maximilian Martin**
Andrea Martin geb. Golz und
Alfred Michael Martin,
88138 Weißenberg
- **Paul Maximilian Liebscher**
Sylvia Liebscher geb. Böhme und
Christian Liebscher,
88131 Lindau (Bodensee)
- **Magdalena Kuhn**
Višnja Matić und
Helmut Friedrich Kuhn,
88085 Langenargen
- **Mirijam Lochmann**
Dr.med. Sigrid Dietlinde Lochmann
geb. Holicki und Frank Lochmann,
88131 Lindau (Bodensee)
- **Miray Aras**
Mine Aras geb. Akgüngör und
Tamer Aras,
88131 Lindau (Bodensee)
- **Sam Jenetzke**
Sandra Maria Jenetzke geb. Rößler
und Thomas Jenetzke,
88145 Opfenbach
- **Simon Baron**
Dipl.-Geographin Univ. Sandra Baron
geb. Sommer und
Dipl.-Geograph Univ. Steffen Baron,
88131 Lindau (Bodensee)
- **Patrick Fleck**
Nontalee Fleck geb. Wangphukhiao
und Jens-Matthias Fleck,
88142 Wasserburg (Bodensee)
- **Louis Tot**
Anete Tot geb. Kijajić und
Tomislav Tot,
88131 Bodolz
- **Laura Vögeli**
Andrea Vögeli geb. Stark und
Bernd Vögeli,
88131 Lindau (Bodensee)

Eheschließungen

- **Barbara Daniela Feuerle und
Marco Terzis**
88131 Lindau (Bodensee)
- **Elisabeth Asam und
Martin Steur**
88131 Lindau (Bodensee)
- **Technische Dipl.-Betriebswirtin (BA)
Annika Beyer und
Dipl.-Kfm. Heiko Klose**
06193 Sennewitz
- **Dipl.-Ing. (FH) Thomas Fuchs und
Sabine Roder**
88147 Achberg

Sterbefälle

- **Frieda Klara Langnickel
geb. Weiss**
88131 Lindau (Bodensee)
- **Jürgen Heinz Steffenhagen**
81379 München
- **Gertraud Anna Ferstl
geb. Baumelt**
88131 Lindau (Bodensee)
- **Anita Monika Prechtel geb. Mai**
88131 Lindau (Bodensee)
- **Anna Maria Bermetz geb. Birk**
88131 Lindau (Bodensee)
- **Fritz Fechner**
88131 Lindau (Bodensee)
- **Josef Steiner**
88131 Lindau (Bodensee)
- **Johanna Knott geb. Sailer**
88131 Lindau (Bodensee)
- **Rosina Riedlinger geb. Treiblmayr**
88131 Lindau (Bodensee)
- **Babette Bachmann geb. Klinger**
88131 Lindau (Bodensee)
- **Theresia Wackerl geb. Forster**
88131 Lindau (Bodensee)
- **Larissa Hartmann**
88131 Lindau (Bodensee)

Anzeigen

Wir binden Liebesbriefe
Buchbinderei Heinemann
Fischergasse 17 · Lindau · Telefon 083 82/66 93

Tennisclub Lindau

1. Mixed Masters



Finale 1. Mixed Masters: (v.li.n.re.) Harry Vogler/Turnierleiter, Thorsten Leppler, Pia Schortmann, Ingrid Diehl, Leif Grondey, Wolfgang Gonsior/Präsident TC Lindau.

Die Lindauer Diehl/Grondey erreichten mit ihrem klaren Sieg über die Immenstädter Höger/Artmann wie auch Pia Schortmann/Rot-Weiß Gersthofen mit Thorsten Leppler/TC Neusäß über Schillinger/Mörath das Endspiel. Pia Schortmann und Thorsten Leppler rangen nach über zwei Stunden ihre Gegner mit 6:3/6:7/7:5 nieder und holten sich den Pokal der Bayerischen Spielbanken.

gen Erika Broch/Harry Pfau vom TV Memmingen.

Für alle Teilnehmer waren diese 1. Mixed Masters die inoffiziellen Mixed-Meisterschaften des Tennisbezirks Schwabens. Die Lindauer Sieger Schortmann/Leppler wie auch Feucht/Dr. Feucht hoffen bei den Bayerischen Mixed Masters am 22.10. in Bad Wiessee den Bezirk Schwaben dort gut zu vertreten.

9.10. in Bösenreutin

Maibaumlegen

Seit dem 1. Mai steht er, jetzt wird er feierlich wieder gelegt: der Maibaum in Bösenreutin.



Nach etwas mehr als 5 Monaten wird der Bösenreutiner Maibaum wieder gelegt.

Am Sonntag, dem 9. Oktober sorgen die „Maibäumler“ für Essen und Trinken bei einem zünftigen Frühschoppen ab 10 Uhr auf dem Dorfplatz. Es spielt der Musikverein Bösenreutin. Nach dem Legen des Maibaums wird dieser nach amerikanischer Art versteigert. STS

Anzeigen

Landgasthof Engel
Fam. Härtel
Bodenseestraße 156
88138 Bösenreutin
Tel. 083 82/7 84 74
Fax 083 82/2 73 40 96

SCHLACHTPLATTE vom 7. bis 9. Oktober 2005

Bitte telefonische Anmeldung!
Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Härtel.
An den Schlachtpartietagen durchgehend geöffnet.

Anzeigen

Bestattungsvorsorge,
Erdbelegung sämtlicher
Formalitäten.

bestattungen
manfred breyer.

Kemptener Straße 69 · 88131 Lindau 033
Telefon (0 83 82) 94 70 64
www.bestattungen-breyer.de

GRABMALE
Heribert Lau
Steinmetzmeister

Hundweilerstraße 16
88131 Lindau
Tel. (08382) 6894
Fax 26870

AUSSTELLUNG
beim Friedhof
Lindau-Aeschach
Rennerle 14

Beratung und Verkauf
Mittwoch und Freitag
von 14 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Ihr TBF-Friedhofgärtner
für:
Trauerbinderei, Grabneuanlagen,
Dauergrabpflege, Vorsorge-Verträge

DAUERGRABPFLEGE
Vertrauen durch Sicherheit

**Lindau's ältestes
Bestattungsinstitut**
seit 1914

Wir erledigen
alle Formalitäten bei
Behörden und Verwaltung
- auch außerhalb Lindau's

JOSEF MENZ

Bestattungsdienst
Leichentransport
In- und Ausland
Sarglager

Kemptener Straße 56
Telefon (083 82) 975 240
88131 Lindau/Bodensee

BESTATTUNGSDIENST WURM

Alles für die Bestattung
Tag und Nacht für Sie erreichbar!

**Überführung
Hausabholung
Gesamtabwicklung
Sterbegeldversicherung
Bestattungsvorsorge**

Friedrichshafener Straße 20
88131 Lindau (B)
Tel. 0 83 82 - 2 24 89
www.bestattungsdienstwurm.de

Die BZ-Wochenchronik: Interessantes aus dem Leben in Stadt und Land

Was war los in Lindau und Umgebung?

**22. September:
Gradmann-Party,
Motto: Dirty Dancing**

Die Partys der Firma Gradmann in der Maximilianstraße erfreuen sich großer Beliebtheit. Damit das so bleibt wurde auch an diesem Abend wieder einiges geboten. Bei Gradmanns verläuft der Abend etwas anders. Das Styling beginnt nicht wie üblich vor sondern bei der Party. Von Kosmetik über Frisuren bis hin zur Hauttypbestimmung wurde für die Gäste gesorgt. Eine Live-Show und der Salsa-Tanz-Schnell-Kurs, durch die gleichnamige Tanzschule Schnell waren die Höhepunkte.



Besucher mit Steaks, Würstchen oder an der von den Mitarbeitern des Bauhofes gesponserten, großen Kuchenauswahl stärken. Für eine reichhaltige Getränkepalette war auch gesorgt. Um 15.30 Uhr wurden die Preise verlost: Der Hubschrauberflug ging an Herrn Einsiedler in Weißensberg, die Fahrt auf dem Schneepflug wurde von einem 9-jährigen Jungen aus Reutin gewonnen. Danny Hemkens, Leiter des Bauhofes versprach die Fahrt ab 4 Uhr morgens, wenn möglich an einem Samstag oder Sonntag anzusetzen, oder die Schneepflugfahrt in die Weihnachtsferien zu legen.



Viel Spaß hatten die Kinder beim Kennenlernfest im Kindergarten „Arche Noah“.

**22. September:
Neubürgerempfang**

Da fällt das Bleiben gar nicht schwer. Die Neubürger Lindaus wurden auf einer Abendveranstaltung in der Inselhalle herzlich von der Oberbürgermeisterin Petra Meier to Bernd-Seidl begrüßt. Viele Vereine, die Volkshochschule und lokale Besonderheiten wurden den Neubürgern nähergebracht. Ein gelungener Abend und ein guter Start für die neuen Lindauer.



Herzlicher Empfang der Lindauer Neubürger in der Inselhalle. Den Neuen wurde ein tiefer Einblick in das öffentliche Leben Lindaus vermittelt.

24. September: Tag der offenen Tür im Bauhof

735 Besucher – diese Zahl sprengte alle Erwartungen. Der Hubsteiger war laufend im Einsatz und hob die Interessierten auf eine Höhe von bis zu 26 m. Nach Besichtigung aller Abteilungen und dem auf Hochglanz polierten Fuhrpark konnten sich die



Ladies' Circle übergibt Spende an Exilio: 350 Euro konnten die Frauen vom Ladies' Circle Lindau-Lindenberg dem Verein „exilio – Hilfe für Flüchtlinge und Folterüberlebende“ nun übergeben. Dies wurde möglich durch großzügige Spenden von Bürgern und Bürgerinnen Lindaus und Umgebung für den von Ladies' Circle gesponserten Kuchen, anlässlich des 10-jährigen Bestehens von exilio am zweiten September-Wochenende in der Inselhalle. V. l.: Frau Leuchtenberg, Frau Nürnberger, beide Ladies' Circle; Frau von Maltitz, Geschäftsführerin von exilio

**24. September:
Kennenlernfest im Kindergarten Arche Noah**

Die Erzieherinnen des Kindergartens Arche Noah organisierten ein „Kennenlernfest“. Bei strahlendem Spätsommerwetter trafen sich die Familien, um sich in zwangloser Atmosphäre zu beschnuppern. Der Elternbeirat des vergangenen Jahres stellte sich und sein Engagement vor und lud alle Eltern ein, sich aktiv am Geschehen des Kindergartens beteiligen.

**7. Oktober:
3-Länder Marathon mit Start in Lindau**

Wieder mal völlig verregnet präsentierte sich der „Laufsonntag“. Marathonläufer hält das bekanntermaßen nicht von ihrem Vorhaben ab und so machten sich knapp 1.800 Läufer auf den langen Weg. Fredi Marti (CH) kam mit 2:32,08 h als erster ins Ziel, bei den Frauen machte Manuela Chiesa (CH) mit 2:56,21 h das Rennen.



Sportgala im Autohaus Wölflé – v.l.: Moderator Thomas Bergert, Oberbürgermeisterin Petra Meier to Bernd-Seidl, Hausherr Manfred Wölflé mit Sohn, Sabine Laufer Geschäftsführerin der ProLindau GmbH und Moderator Norbert Kolz.

Anzeige

SYSTEMS
WERBESIGN ✓
WEBHOSTING ✓
PROGRAMMIERUNG ✓
NETZWERK ✓
HARDWARE UND SOFTWARE ✓
PC-NOTDIENST UND REPARATURSERVICE ✓
82738 Wolksteinberg • Tel. 08380-823870 • Fax 08380-823871
www.systems.de • info@systems.de

Anzeigen

Die Narrenzunft Lindau (B) e.V. dankt

der Bevölkerung von Lindau und Umgebung für das gut verschnürte und verpackte Sammelgut bei unserer diesjährigen Altkleider- und Papiersammlung. Besonderer Dank gilt den 10 Helfern am Freitag und den 83 freiwilligen Helfern am Samstag, ohne die wir diese Sammlung für soziale Zwecke nicht hätte durchführen können (geholfen haben u.a. die Mitglieder der Kolpingfamilie Lindau, die KJG-Reutin und unsere Narrenzunft Lindau). Ebenso danken wir den Firmen für die kostenlose Bereitstellung der Fahrzeuge, ohne die wir die von der Bevölkerung bereitgestellten 40 t Papier und 3 Lkws Kleidung nicht hätten abtransportieren können.

Firmenfahrzeuge stellten bereit:

Recycling Stark, Steinmetz Lau, Stadtgärtnerei, Städtische Betriebe - Bauhof, Heizungsbau Würschinger, Dietrich Bau, Gartengestaltung Köhler, Bodensee Rot-Weiß Getränke, Lehmann Garten- und Landschaftsbau, Schreinerei Ratzinger, Dachdeckerei Wagenknecht, Thomann GmbH, Holzbau Stiehle, Lindauer Dornier GmbH, Gartengestaltung Köhler, Heizungsbau Konzmann, Schreinerei Schuster.

Besonderen Dank der Fa. Recycling Stark für die Bereitstellung des Firmengeländes und der Fa. Steinmetz Lau für das Aufhefen mit ihrem Fahrzeug bei den vielen Containerleerungen. Beiden Firmen auch ein großes Dankeschön für die Mithilfe bei der Organisation der Sammlung.

Bitte sammeln Sie weiterhin Papier und Altkleider! Die nächste Sammlung führen unsere Freunde von der Kolpingfamilie im März 2006 durch.

Ihre Narrenzunft Lindau (B) e.V.



TANZSCHULE SCHNELL
wer tanzt lächelt mit den Füßen
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.Tanzschule-Schnell.de od. rufen Sie uns einfach an, wir schicken Ihnen unser Kursprogramm gerne zu !!!
Tel. 08382/4994

Meine 4 – 6 Oldtimer suchen ein neues Zubause in Lindau.
Sicherer, abgeschlossener Raum, evtl. beheizbar, erwünscht.
Rufen Sie mich an: 0175.93.61.921

Die BZ-Wochenchronik: Interessantes aus Stadt und Land

Lindau und Umgebung



Der Eintritt zum Gradmann-Salsa-Abend wurde zu 100 % gespendet an den Kinderschutzbund und direkt von Frau Steffi Heider (links) an die Vorsitzende Frau Angela Klaiber übergeben. Bild rechts: Leif Kronfoth bei Gradmann in Action beim Frisurstyling.



Bei wunderschönem Wetter konnten sich Lindaus Bürger am Tag der offenen Tür im Bauhof informieren. Große Attraktion: der Hubsteiger, mit dem sich auch Oberbürgermeisterin Petra Seidl einen Überblick gönnte.



Das Wetter konnte schlechter nicht sein, die Stimmung war trotzdem gut bei den 1.800 gestarteten Läuferinnen und Läufern beim 3-Länder-Marathon. Bild links: die Siegerin Manuela Chiesa aus der Schweiz, rechts der Sieger beim Zieleinlauf (Fredy Marti, ebenfalls aus der Schweiz).



„Svens kleine Dahlienschau“ in Oberreitnau: Zur Dahlienkönigin – der in der Gunst des Publikums schönsten Dahlie – wurde „Pooh“ gewählt (Bild links), gefolgt von „Rebecca's World“ und „Uchhu“. Etwa 1.500 Gartenfreunde besuchten bisher trotz des nicht gerade idealen Wetters die Dahlienschau, die nächstes Jahr nicht mehr in Oberreitnau stattfinden wird. Einkaufsgutscheine des Blumenhauses Lindau haben Christel Rettelbach aus Lindau, Heidrun Groß aus Mössingen und Thea Altherr aus Wildberg gewonnen. Der Garten ist noch bis Ende Oktober bei freiem Eintritt geöffnet.

Anzeigen

Die Nachhilfe-Profis

- Nachhilfe in fachbezogenen Minigruppen
- Individuelle Beratung bei Lernproblemen
- Kostenloser Probeunterricht

Hofstattgasse 1 · 88131 Lindau-Insel · Tel. 0 83 82/2 42 23
Inhaberin: Sabine.Wett@t-online.de
www.nachhilfe.de

Anmeldung & Beratung Mo.-Fr. 14.00 - 17.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

studienkreis
- nachhilfe.de



JUWELIER
Max Schmid
LINDAU CRAMERGASSE 2-4
UHRMACHERMEISTER
Tel. 0 83 82/52 14

Gönnen Sie uns eine Pause.
Ab 24. Oktober 2005 sind wir wieder gerne für Sie da.

Und übrigens:
Weihnachten kommt immer so plötzlich.
Totalausverkauf wegen Geschäftsaufgabe
30% bis 60%

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12.30 Uhr und 14-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr



MUTSCHLER by Home only.

Hammerhof Lindau



ÄPFEL UND BIRNEN
„NEUE ERNTE“

Unser Angebot für Sie:

- Ess- und Zierkürbisse
- frische Salate aus Eigenanbau
- Äpfel neue Ernte
- Zitrus- u. exotische Früchte
- diverse Dosenwurst
- Weine, Liköre u. Obstbrände
- Brot von der Landbäckerei Straub

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Sa. 8.30-19.00 Uhr
Sonntag 9.00-18.00 Uhr

B12 Richtung Kempten gegenüber Mercedes-Autohaus Kemptener Straße 105 88131 Lindau Telefon 083 82 / 71 21





Täglich, Montag bis Freitag von 18.00 bis 19.30 Uhr im Kabelkanal von RTL. Zusätzlich täglich 21 Stunden auf dem Kabelkanal 5 05

Der BZ-Autotest: Renault Traffic Scout – Kompaktcamper mit hohem Alltagsnutzen

Neuer Renault-Bus von BavariaCamp für Individualisten

Es gibt einen Neuen im Bereich der superkompakten Campingbusse. Das ist der Freizeitmobilsektor in dem man Reisebus und Campingfahrzeug vereint und trotzdem eine unglaubliche Variabilität bietet. Der Renault Scout basiert auf einem normalen Bus mit Umbau vom Campingspezialisten Bavaria-Camp.



Der Renault von BavariaCamp ist mit oder ohne „Mütze“ zu haben. Mit Aufstelldach heißt er Scout, ohne heißt er Qbus. Im Inneren ist Platz für 5 Fahrgäste. 4 Schlafplätze bieten bei Bedarf komfortables Camping. Dank Zusatzheizung ist der Renault auch in der kalten Jahreszeit gut als Reisefahrzeug nutzbar. Foto: AL

Camping hat in Deutschland eine alte Tradition. Angefangen hatte alles mit dem Wirtschaftswunder. Erste Urlaube in unmittelbare Nachbarländer wurden möglich. Noch als Pauschaltourist, bald aber auch auf eigene Faust. Die Autobesitzer entdeckten eine neue preiswerte Variante des Urlaubs: das Camping. Italien, Frankreich, Österreich und die Schweiz wurden zum begehrten Ziel. Noch war man mit dem Käfer und dem Zelt unterwegs, später folgten die Campingbusse. Der VW-Bulli wurde zum Sinnbild des Individualtouristen.

gen eines VW-Busses mit kurzem Radstand. Wir haben es also mit einem völlig normalen Fahrzeug zu tun, das auch für relativ ungeübte Fahrer zu beherrschen ist.

Im Vergleich der Beste

Aber auch der Teuerste, doch nicht zu Unrecht, denn BavariaCamp bietet einfach mehr. Wer einmal etwas genauer nachfragt findet mehrere Anbieter, die dem Blechkleid des Renaults zu Leibe rücken. Wir wollen einen kurzen Vergleich mit zwei Mitbewerbern wagen. Zum einen mit dem Adria Threeway Space für 32.990 Euro. Zum anderen mit dem Weinsberg X-Cursion zum Preis von 34.120 Euro. Der Grundriss ist bei allen identisch: vorne drehbare Einzelsitze, dahinter eine Längsküchenzeile mit Zweiflammkocher und Spüle. Vor allem der Küchenblock von BavariaCamp wirkt am solidesten. Im Aufstelldach des Adria befindet sich eine sehr dünne Matratze, Weinsberg bietet optional als einziger einen Lattenrost. Alle Anbieter konzipierten den Renault mit 4 Schlafplätzen. Toilette und Dusche bietet keiner, das ist auch unüblich für diese Klasse. Der Adria hat im Heck Jalousieschranken, was viel Stauraum schafft. Der Scout ist wie erwähnt das teuerste Stück Camperglück. Immerhin fast 40.000 Euro kommen bei der guten Ausstattung zusammen und das hat seinen Grund. Der Scout besitzt als einziger einen Gastank für Zusatzheizung und Herd von außen zu befüllen ist. Das schafft Sicherheit. Platzsparend ist dieser Tank unter dem Fahrzeug angebracht und bietet 12 kg Flüssiggas.

Größer, luxuriöser, teurer

Seitdem hat sich einiges getan auf dem Campingmobilmarkt. Die Anbieter wurden zahlreicher und die Campingbusse luxuriöser und teurer. Tabbert, Dethleffs, Hymer, Bürstner – um nur einige Anbieter zu nennen. Wer will, kann sich ein Haus auf Rädern ordern. Bei Preisen um die 100.000 Euro stellt sich dann irgendwann aber die Frage, warum man nicht in ein Hotel geht, inklusive Butler und VIP-Lounge. Die teuer erkaufte Freiheit hat dann wiederum Grenzen. Das Ungetüm braucht Platz.

Neue Lösungen bei den Kompaktcampern

Der Urgedanke des Campingbusses ist wohl die uneingeschränkte Verfügbarkeit der eigenen vier (meist Stahl-)Wände. Spontanurlaub ohne lästige Suche nach einer Pension. Mit eigenem Herd, Kühlschrank und Bett. Großer Nachteil derartiger Fahrzeuge ist meist ihre Einseitigkeit. Wer den Campingbus als Transporter nutzen will, hat schlechte Karten. Der Spezialist Bavaria-Camp bietet deshalb einen kompletten Ausbau der „Innereien“. So unterscheidet sich der Scout nach

Ausbau der Komponenten lediglich durch ein Staufach im Dachbereich von einem normalen Transporter. Das schafft Platz und spart Steuern. Der Scout bleibt ein LKW oder wird zum PKW. Alle Diskussionen um neue Einstufungen im Wohnmobilbereich können deshalb mit Gelassenheit beobachtet werden.

Kompakte Abmessungen für optimale Alltagstauglichkeit

Wer unbeirrt in normale Tiefgaragen fahren will und einen PKW-Parkplatz nutzen möchte braucht kompakte Abmessungen. 4782 mm Länge, 1904 mm Breite und ganz wichtig 1995 mm Höhe. Das sind in etwa die Abmessun-



Sogar ein Kühlschrank sorgt im Scout für die Kühlung von Getränken und Speisen. Foto: AL



Tanken: Einmal Diesel für das Auto und Flüssiggas für Heizung und Herd. Foto: AL

Die Schienenführung auf dem Fahrzeugboden des Scout wirkt robust und schafft eine Menge Möglichkeiten zur Anordnung der Einbauelemente.

weiter Seite 19

Anzeige

VOLVO
for life

WER DEN AUFSTIEG WILL, MUSS NUR NOCH EINSTEIGEN.

SIE ENTSCHEIDEN SELBST, WIE SIE FÜR MEHR BEWEGUNG SORGEN. WÄHLEN SIE DIE NEUE ENSTREGS-MOTORISIERUNG 1.6 MIT 74 KW (100 PS) ODER PURE POWER BIS ZU 182 KW (250 PS). IN DER DESIGNMOUSNE VOLVO S40 ODER IM SPORTKONIE VOLVO V50. **BEI UNS.**

Petrin AUTOMOBILE
Friedrich - Ebert - Str. 16
88239 Wangen im Allgäu
Tel. 07522 / 7952 0, Fax. 07522 / 7952 20
www.petrin.de

Anzeigen

LIMAG
Ihr freundliches Autohaus am See
Riggerwälderweg 5 • D-88131 Lindau
Telefon: 0 83 82/70 55-0

AUTOHAUS WEISHAUPT
Lindauer Straße 34
88074 Meckenbeuren-Liebenau
Telefon 0 75 42/40 94-0
www.volvo-weishaupt.de

Petrin AUTOMOBILE
Petrin Automobile GmbH & Co. KG
Friedrich-Ebert-Straße 16
88239 Wangen im Allgäu
Tel. 07 52 21 79 52-0
Fax 07 52 21 79 52-20
info@petrin.de www.petrin.de

Autohaus Kirchmaier
Hyundai Vertragshändler
Lindauer Straße 21
Meckenbeuren-Liebenau
Telefon (0 75 42) 94 27-0
www.autohaus-kirchmaier.de

Mercedes-Benz
Lindau
Kemptener Str. 114, 88131 Lindau
Tel. 083 82/70 59-0, Fax -50
www.ravensburg-mercedes-benz.de

Richard Dämpfle GmbH
Mazda-Vertragshändler
Ravensburger Str. 14-18 • 88074 Meckenbeuren
Tel.: 075 42/53 91-0 • Fax: 075 42/213 88
e-mail: auto.daempfle@t-online.de
www.daempfle.mazda-autohaus.de

Der BZ-Autotest: Renault Traffic Scout – Kompaktcamper mit hohem Alltagsnutzen

„Durchdachtes“ Konzept für ein „bewegtes“ Leben

Der Scout bietet auf engstem Raum ein Maximum an Variabilität. Er ist kein Luxusliner, kommt aber auch nicht billig daher. Im Detail fallen viele nützliche Dinge auf.

Ein wichtiges Bauteil ist der Ladeautomat, der immer eine optimale Funktion der elektrischen Verbraucher gewährleistet. Für Komfort sorgt auch eine Zusatzbatterie und viele Steckdosen und Lampen. Optional können sogar Solarmodule geordert werden. So ist man noch unabhängiger in abgelegenen

Gegenden. Ein Fahrradanhänger erweitert den Freizeitwert ebenso ganz erheblich. Mit dem Scout sind viele Dinge möglich: Nase voll vom Büro? Laptop mit und raus ins Grüne. Die Stonespielen in München und Sie haben keine Lust im Dunkeln nach Hause zu fahren? Kein Problem. Sie haben eine Einladung aber keine Unterkunft? Na wenn schon.

Uns hat der Scout überzeugt. Nur mit Widerwillen gaben wir das Fahrzeug wieder in die Obhut des Renault-Händlers. AL



Bild oben: Drehbare Vordersitze machen den Scout zum Wohnzimmer. Ein Tisch ist ebenfalls integriert. Dieser kann auch im Freien aufgestellt werden.

Bild links: Der Ladeautomat unter dem Vordersitz schützt vor bösen Überraschungen. Er sorgt für optimale Ladung und Leistungsabgabe.



Bild oben und unten: Der Scout fährt sich wie ein ganz normaler PKW. Dank der alltagstauglichen Maße (unter 2 m Höhe) kommt er praktisch überall hin. Im Fond bietet er weit mehr als nur Sitzgelegenheit. Ein Herd, 4 Schlafplätze und ein Wassertank laden zum Campen ein. Foto: AL

Ausstattung/Preis

Ausstattung/ Renault Scout: Frontairbag, Fahrer, ABS, Drehzahlmesser, 5 Gang bei 1.9 DI, 6 Gang Schaltgetriebe bei 1.9 DTI und 2.0 Benzin Motor, Kraftstofftank: 90 l, Fahrersitz in L, H und Neigung einstellbar, Wärmeschutzverglasung getönt, Aufstelldach, Bordbatterie mit 75 AH (Solarstrom vorbereitet), Ladeautomat, Euro Anschluss CEE für 230 V, Heizung Truma E 2400, Fahrerhaussitze drehbar, Gastank 12 kg, Frischwasser 40 l, Abwasser 40 l, Edelstahlspüle, Kocher 2-flammig, 45 l Kühlschrank 1,9 l Diesel 74 KW/ 100 PS
Grundpreis: 39.834,40 Euro
Alle Infos bei Autohaus Bernhard, 88131 Lindau Oberreitnau, www.autohaus-bernhard.com, www.bavariacamp.de

Anzeigen

Neuer Fahrzeugbrief und Fahrzeugschein

EU-einheitliche Papiere

Seit dem 1. Oktober 2005 werden in Deutschland EU-einheitliche Fahrzeugpapiere ausgegeben. Fahrzeugbrief und Fahrzeugschein werden durch eine einheitliche Zulassungsbescheinigung ersetzt.

zeiten kommen. Die KFZ-Zulassungsstelle bittet an dieser Stelle um Verständnis.

Die KFZ-Zulassungsstelle am Landratsamt Lindau (B) hält Informationsmaterial bereit.

Die bisherigen Dokumente behalten zunächst ihre Gültigkeit. Es besteht kein Umtauschzwang.

Die Einführung der neuen Zulassungspapiere erfordert umfangreiche EDV-Umstellungen. Dadurch wird es zu verlängerten Bearbeitungs-

Anzeigen

Dipl.-Ing. (FH) Eimar Golz

SVB GUTACHTEN

SCHADEN+WERT

KFZ LKW Boot Boot ASI

Kemptener Straße 124 • 88131 Lindau
Tel. 08382/9646-0 • Fax 9646-29
Internet: www.svb-golz.de

Anzeigen

Unser Leasing des Jahres

NEU

Abb. enthält z.T. aufpreispflichtige Ausstattung.

Nur 8,85 EUR pro Tag

Unser Leasing-Angebot des Jahres für den Hyundai Sonata.

- Monatl. Leasingrate 139 EUR
- Sonderzahlung 4.690,10 EUR
- Laufzeit 36 Monate
- Gesamtfahrleistung 30.000 km

Ein Angebot der FFS Frey Financial Service zzgl. 500 EUR Überführungskosten.

Autohaus Kirchmaier
Hyundai Vertragshändler
Lindauer Str. 21 - Meckenbeuren-Liebenau
Tel. (07542) 9427-0
www.autohaus-kirchmaier.de

VOLVO

SPORT AUF SCHWEDISCH. DER VOLVO V50.

ATHLETIK UND DYNAMIK PRÄGEN DEN ECHTEN SPORTKOMBİ DER SKANDINAVISCHEN ART. STARTEN SIE MIT MOTORISIERUNGEN VON 74 KW (100 PS) BIS ZUR TOPPERFORMANCE 162 KW (220 PS). MEHR FREIRAUM FÜR INDIVIDUELLE ANSPRUCHE. UNKOMPLIZIERT SCHWEDISCH. BEI UNS.

AUTOHAUS WEISHAUPT

Lindauer Str. 34, 88074 Meckenbeuren-Liebenau
Tel. 07542/4094-0 www.autohaus-weishaupt.de
Seit über 30 Jahren Ihr Volvo-Vertragspartner

Anzeigen

RENAULT

Autohaus Bernhard

Bodenseestr. 33
88131 Lindau/Oberreitnau
Tel. 08382/9356-0, Fax -20
www.autohaus-bernhard.com
info@autohaus-bernhard.com

NISSAN

ivacic
autobus

Anton-Sommer-Straße 1
88046 Friedrichshafen
Telefon 0 75 4115 29 79
Nissan-Händler

Sanft an die Wäsche!

Zärtliche Autowäsche mit Textilstreifen statt Kratzbürsten.

Im

WASCHHAUS

... sanfte Pflege für's beste Stück!

Kemptener Straße 114
88131 Lindau
(bei Mercedes-Benz)
Telefon: 08382/947889

Klavierwettbewerb um den Jugendmusikpreis des Rotary Clubs Friedrichshafen-Lindau

Jury vergibt Stipendien an die hochbegabten Teilnehmer

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Internationale Konzertverein Bodensee e.V. einen öffentlichen Klavierwettbewerb um den Rotary Jugendmusikpreis des Rotary Clubs Friedrichshafen-Lindau mit vier ausgewählten hochbegabten Pianisten unter 18 Jahren.



Danae Dörken, 1991 geboren, Schülerin des Cecilian Gymnasiums Düsseldorf, Preisträgerin in zahlreichen Jugendwettbewerben.



Leonard Schlüter, 1989 in Würzburg geboren, Unterricht an der Hochschule für Musik in Würzburg, erster Wettbewerbserfolg mit 6 Jahren.



Sophie Pacini, 1991 geboren, studiert an der Musikhochschule Mozarteum, Salzburg, Mitglied der „Hochbegabten-Initiative“ der Schule.



Joo-Hyeon Park, 1988 in Seoul geboren, Student am Mozarteum in Salzburg, trat bereits mit dem Orchestra da Camera di Verona auf.

Bereits bei den vergangenen Wettbewerben faszinierten die musikalischen und pianistischen Leistungen der jungen Teilnehmer das Publikum sowie die Rezensenten gleichermaßen.

Die erste Runde findet am Samstag, 8. Oktober, um 20 Uhr im Neuen Schloss in Meersburg statt. Die zweite Runde, zugleich Endrunde, ist am Sonntag, 9. Oktober, um 19 Uhr im Forum am See in Lindau zu erleben.

Der Rotary Club Friedrichshafen-Lindau, der diesen Wettbewerb 2002 ins Leben rief, vergibt gemäß den Wettbewerbsplatzierungen gestaffelte Stipendien in Höhe von

1.500 Euro für den Erstplatzierten und 1.000 Euro für den Zweitplatzierten. Der dritte Preis, mit einem Stipendium in Höhe von 500 Euro dotiert, wird zweimal vergeben.

Wie in den vergangenen Jahren müssen die jungen Musiker in zwei Auswahlkonzerten in jeweils ca. 25 Minuten ihr Können zeigen. Die erste Wettbewerbsrunde ist den Werken Bachs und der Wiener Klassik gewidmet. In der

zweiten Runde präsentieren sich die jungen Künstler mit Konzerttetüden, einem Werk des 20. Jahrhunderts und einem Werk freier Wahl.

Die Beurteilung der Gesamtleistung beider Wettbewerbsrunden nimmt eine dreiköpfige, fachkundige Jury vor, die in keinem Ausbildungsverhältnis zu den Teilnehmern steht. Aber auch die Zuhörer haben an beiden Abenden die Möglichkeit, einen der Teil-

nehmer für den Publikumspreis mit jeweils 250 Euro auszuwählen.

Als Juroren fungieren die Pianisten und Dozenten Peter Vogel, Vorsitzender der Jury, Roland Krüger und Jeanne Mykitka.

Die vier Teilnehmer sind Danae Dörken, 13 Jahre, Sophie Pacini, 13 Jahre, Joo-Hyeon Park, 17 Jahre, und Leonard Schlüter, 16 Jahre.

- Kartenvorverkauf für die 1. Runde in Meersburg: Tel.: 0 75 32/4 40 44 00
- für die 2. Runde in Lindau: Tel.: 0 83 82/94 46 50 oder an der Infotheke Lindaupark
- Abendkasse am 9. Oktober 2005 im Forum am See: Tel.: 0 83 82/26 01 22

Kinderatelier

Ein Riesenerfolg ist das „Kinderatelier“, das die Art Stiftung Plaas anlässlich der Ausstellung „Deutsche Künstler der Académie Matisse“, die bis zum 30. Oktober verlängert wurde, im Stadtmuseum Lindau anbietet. Die Termine für Schulklassen sind alle ausgebucht und auch für die Kinder nachmittags stehen lediglich für den Termin 26.10. (Telefon: 08382/945127) noch einige wenige Restplätze zur Verfügung. Deshalb hat das Kulturamt der Stadt den Wunsch geäußert, eine solche Aktion im Frühjahr 2006 zu wiederholen. AH

Stadttheater Lindau

Große Nachfrage nach Karten

Die Theatersaison 2005/06 im Stadttheater Lindau hat begonnen. Das neue Programm findet ganz offensichtlich Gefallen beim Publikum. Denn schon zu Beginn herrscht reges Interesse an Karten für die eben eröffnete Saison.

Mit einer Politsartire von Pierre Sauvill startete die neue Theatersaison. Für nahezu alle Vorstellungen 2005/06 wurden jetzt bereits Karten bestellt. Die Nachfrage ist groß. Solch einen Ansturm am ersten Vorverkaufstag habe sie bislang noch nicht erlebt, bemerkt Anke Schenk

von der Theaterkasse.

Der neue Spielplan bringt nicht nur eine Begegnung mit großen Theaterschauspielern, wie Heribert Sasse, Günther Lamprecht, Diana Körner und Maria Becker, sondern auch ein besonders attraktives und abwechslungsreiches Programm. Es gibt Klassiker, u.a. „Elektra“ von Sophokles, „Tartuffe“ von Moliere, „Faust“ von Goethe und „Minna von Barnhelm“ von Lessing.

Zeitgenössisches Theater bieten z.B. die Vorstellungen „Martha Jellneck“ von Lang-

maack und „Joseph und Maria“ von Peter Turrini.



Aber auch die Unterhaltung kommt nicht zu kurz. Das Theater am Kurfürstendamm Berlin gastiert mit drei Aufführungen: „Rendezvous nach Ladenschluss“ am 20. Oktober, im Frühjahr 2006 „Heirat wider Willen“ und das Musical „Die Comedian Harmonists besuchen Frau Luna“.

✉ Stadttheater Lindau
Fischergasse 37,
88131 Lindau (B),
Theaterkasse:
Tel.: 08382/94 46 50

Winterprogramm

Das Collegium Musicum Lindau hat seine Konzertplanung für die erste Hälfte des Winterhalbjahres vorgelegt. Am Sonntag, 23. Oktober, ist um 19 Uhr im Gewölbensaal des Heilig-Geist-Hospitals ein Kammerorchesterkonzert mit Werken des Barock zu erleben. Am Freitag, 2. Dezember, steht um 20 Uhr in der Pfarrkirche St. Ludwig eine Musikalische Vesper zum Advent auf dem Programm. Zum traditionellen Dreikönigskonzert mit der Weihnachtshistorie von Schütz lädt das Collegium Musicum am 7. Januar 2006 um 19.15 Uhr in die St. Ludwig-Kirche ein.

Anzeigen

Waage
24. Sept. - 23. Okt.

Für jedes Tierkreiszeichen der besondere Strauss...

...tierkreisbezogene Eigenschaften finden in unseren individuellen Sträußen Beachtung. Schenken Sie etwas Besonderes! Mehr Informationen über das Tierkreiszeichen Waage erhalten Sie bei uns. Wir freuen uns auf Sie.

FLORISTIK Wildrose

ROSEMARIE STRUCKAT
Salzgasse 4 • 88131 Lindau
Telefon u. Fax 08382/942560



FORUM UNABHÄNGIGER BERATER

Ihr Partner für individuelle Finanz- und Vermögensplanung

Investieren Sie mit dem Bond Manager des Jahres 2004 und 2005. Geldmarktnaher Profi-Fonds erstmals auch für Privatanleger!

GIP Invest – Rendite Plus (WKN AoEQ1B)

Ihre Vorteile auf einen Blick:

Zielrendite 3,5% - 4% (nach Kosten); Kein Währungs- und Zinsänderungsrisiko; Extrem stabiles Portfolio, da außergewöhnlich breit diversifiziert. Die meisten Erträge fließen dem Fonds über Kursgewinne steuerfrei zu.

Ab 3.000,- € Einmalanlage! Mündelsicher und deckungsstockfähig.

Roland Freiberg / Herbert Fiegler
Telefon (08382) 27 41 95 + 27 41 96
Friedrichshafener Str. 9, 88131 Lindau (B), www.fubgmbh.de



Ballettschule Angela

Kinder-Ballett (ab 4 Jahre)
Ballett für Fortgeschrittene (auch Erwachsene)

Nutzen Sie meine Gratis-Schnupperstunde!

Wo? Bodenseeresidenz Schönbühl
Am Schönbühl · 88131 Lindau
Telefon 08382/72420
Handy 0174/4332655

- Montag bis Mittwoch
- ausgebildete Ballettlehrerin
- 15 Jahre intern. Bühnenerfahrung als Ballerina

Immobilien-Tipp

Baugeld – Jetzt die tiefen Zinsen sichern!



Klaus Herr

Schwache Immobilienpreise und historische tiefe Zinsen bieten eine einmalige Gelegenheit, Wohneigentum zu erwerben. Die Angst vor dem Wirbelsturm „Rita“ hat die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen in dieser Woche auf ein neues Rekordtief fallen lassen. Das hat auch die Bauzinsen in die Tiefe gezogen. Baugeld mit zehnjähriger Zinsbindung kostet 3,28% effektiv – und damit so wenig wie noch nie in der Geschichte der Bundesrepublik. Außergewöhnliche Ereignisse

wie Naturkatastrophen zeigen, wie unsicher die Märkte in Zeiten fehlender klarer Trendvorgaben reagieren. Finanzierungskunden sollten sich nicht auf Marktspekulationen einlassen, die derzeit auch bei den Bauzinsen täglich zu heftigen Konditionsschwankungen führen. Bei der Aufnahme von Immobilienkrediten zählt eine langfristige Sichtweise. Im langjährigen Durchschnitt betrachtet ist zehnjähriges Baugeld unter vier Prozent generell preiswert. Die aktuellen Rekordtiefstände von unter 3,3 Prozent sind extrem günstig. Vor diesem Hintergrund empfehlen wir Darlehensnehmern und Umschuldnern, langfristige Zinsbindungen zu wäh-

len. Wer die Zinsen auf 15 Jahre oder 20 Jahre festschreibt, minimiert das Risiko für die Restschuld nach Ablauf der Zinsbindungen eine Anschlussfinanzierung zu höheren Zinsen vornehmen zu müssen. Bei Verkauf oder Kauf Ihrer Immobilie wenden Sie sich vertrauensvoll an Klaus Herr ImmoVersal. KH



Klaus Herr, ImmoVersal, Schöngartenstr. 22, 88131 Lindau (B), Tel.: 08382/275 11-90, Fax: 08382/275 11-91, E-Mail: klaus-herr-immoversal@web.de

Vermietungen

Lindau-Reutin
2-Zi-Whg., 48 qm, Bad, Terrasse, Garten, Laminat, Keller, Warm 450 €, ab 11/05, Tel.: 08382/70 10 oder 0176/23 19 15 61

Lindau-Reutin
2-Zi-Whg., 38 qm, möbliert, kein sep. Eing., Kalt 300 €, NK 30 €, ideal für Wochenendheimfahrer, ab 10/05, Tel.: 08382/2605757

Lindau-Reutin
3-Zi-Whg., 65 qm, Stellpl., Kalt 440 €, NK 150 €, ab 01/06, Tel.: 08389/381

Lindau-Aeschach
2-Zi-Whg., 42 qm, teilmöbl., Balkon, an Einzelperson, Kalt 350 €, NK 90 €, ab 10/05, Tel.: 08382/38 17 od. 7 32 37

Lindau-Hoyren
DHH, 5 Zi., ca. 120 qm, Bj. 1996, EBK, Parkett, groß. Keller, Terrasse, Balkon, Garten, TG, ruhig, Kalt 950 €, NK 220 €, ab 11/05, Tel.: 0170/1932585

Weißensberg
DG-Whg., 72 qm, möbl., hell, ruhig, EBK, Bad, Stellpl., Garten, Kalt 500 € + NK, ab 11/05, Tel.: 08389/929846

Lindau-Aeschach
1,5-Zi-Whg., 50 qm, gr. Terr., Stellplatz, Nachmieter gesucht, Kalt 330 € + NK, ab 11/05, Tel.: 0171/4829166 (ab 17 Uhr)

Lindenberg
4-Zi-Whg., 127 qm, große Wohnküche, Bad, sep. WC, Kalt 530 €, NK 160 €, ab 11/05, Tel.: 08191/50335

Hergatz (Gaststätte)
Gaststätte + 1 Whg. + 5 1/2 Zi., ab sofort, Tel.: 0173/1775008

Anzeigen

Gestalten mit Farbe
Maler rauwolf
Opti Maler
S. Rauwolf · Malermeister
Seesteig 20 · 88149 Nonnenhorn
Tel. 8175 Fax (0 83 82) 891 96
Maler-Design-Studio
www.maler-rauwolf.de
E-mail: Maler-rauwolf@t-online.de

Fliesen Antikmarmor Terracotta
Die Fliesenwelt
jaax
Montag bis Freitag 10-18 Uhr
Samstag 9-12 Uhr
Sie finden uns im Heuriedweg 30 (NEU: beim TÜV) in Lindau
0 83 82 - 40 94 70 fax

Kunststoff-Fenster + Türen
FINSTRAL
Wintergärten + Vordächer
HUMMEL
Lindau, Achstraße 10
Telefon + Fax 08382/4394
„Ihr Partner für Neu- und Altbau“

Rohr verstopft?
PAKO
Rohr- und Kanaltechnik
Paul Kopf Bildstock 20/3 88085 Langensargen
Fax: (0 75 43) 31 75
Tel: (0 75 43) 31 69

Ihre Immobilien-Anbieter am See

Ihr kompetenter Immobilienpartner am See
VR-ImmoService
Frau Christa Grübel
Email: christa.gruebel@bodenseebank.de
FON: 08382/2608-230
FAX: 08382/2608-9230

GWG
Gemeinnützige Wohnungsbau-Gesellschaft mbH
Lindau – Bodensee
Ihr Partner für Mietwohnungen und Eigenheime
www.gwg-Lindau.de
Tel. 08382/9604-0, Fax 7 53 60

IMMOBILIEN GMBH
Konzog
D-88149 Nonnenhorn/Lindau
Sonnenbühlstraße 39
Telefon 08382/98770
Telefax 08382/987722
www.konzog-immobilien.de

Czesch
Immenreich 6 · 88131 Lindau
Tel. 08382/3534
Fax 08382/23688
www.czesch.de

IMMOBILIEN Langenmair
Siegfried Langenmair
Dipl.-Sachverständiger (DIA)
Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten
Uli-Wieland-Str. 5 · D-88142 Wasserburg
Telefon 08382 / 273 123
Telefax 08382 / 273 122
www.bodenseemmo.de

PLANETHOME
Kompetenz in Immobilien
Zeppelinstraße 2
88131 Lindau
www.planethome.com
Tel.: 08382/919260
Fax: 08382/919294
angelika.ropte@planethome.de

Wohnung zu vermieten!

Anzeige geschenkt!

Wohnung zu vermieten? Nachmieter gesucht? – Dann schenkt die BZ Ihnen eine Anzeige in der nächstmöglichen Ausgabe. Coupon senden an: Lindauer Bürgerzeitung, Heuriedweg 37, 88131 Lindau (B), Fax: 08382/72249, E-Mail: verlag@bz-lindau.de

ZU VERMIETEN:

Ort/Lage: _____
Art: Wohnung / RH / EFH
Anz. Zimmer: _____ Wohnfläche: _____
Ausstattung: Terrasse(n) / Balkon(e) / Garten
 Garage(n)
Kaltmiete/Monat: _____ Nebenkosten: _____
Bezug ab Monat/Jahr: _____
Sonstiges: _____
Telefon: _____
Nicht gedruckt wird (aber bitte unbedingt angeben):
Vorname/Name: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____

Vermietungen

Lindau-Aeschach
4-Zi-Whg., ca.120 qm, 1. Stock, gr. Bad, sep. WC, Laminat/Parkett, Erker, Gasheizung, nahe ZUP, Kalt 695 €, ab 01/06, Tel.: 0151/12411947

Anzeigen

Stefan Irmeler
Schreinerei
Rickatshofen 22
88131 Lindau
Tel. 08382/4491
Fax 08382/22449
www.schreinerei-irmeler.de
stefan@schreinerei-irmeler.de

Sehenswert



Viel fürs Geld

Die **Doppelhaushälfte** mit 200 m² Wfl. und Ausbaureserve im Dach, aufgeteilt in zwei Wohnungen mit 120 m² und 84 m² Wfl., ist ruhig gelegen in Lindau Bodolz. Grundstück mit 733 m², teilweise schön eingewachsen mit Swimmingpool, Garage und Schuppen, sowie Kfz-Stellplätze.

Das ideale Haus für Menschen mit Platzbedarf, Handwerker und Erholungssuchende.

Eine solide Entscheidung!

Kaufpreis 241.000 €

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Immenreich 6 • 88131 Lindau
Tel. 08382/3534 • www.czesch.de

Immobilien-Anbieter

IN ALLEN HAUS- UND GRUNDSTÜCKSFAGEN
Ihr zuverlässiger und kompetenter Partner seit 35 Jahren

klaus herr
Schöngartenstraße 22 · 88131 Lindau
Tel. (0 83 82) 2 75 11-90 · Telefax -91 klaus-herr-immoversal@web.de **IMMOVERSAL**

Machen Sie die hohen Ölpreise auch nachdenklich?
Fragen Sie uns ...!
Wir planen und bauen für Sie ...
▪ Solare Warmwasserbereitung
▪ Solar unterstützte Heizungsanlagen
▪ Pellets-Heizungen
▪ Heizung und Kühlung (!) durch Erdwärme
▪ Solarstromanlagen
... und bieten Ihnen dazu einen hervorragenden Service.

würschinger
GERÄTEENERGIE-TECHNIK
Einfach anrufen unter:
08382/5659
Besuchen Sie uns im Internet:
www.wuerschinger.de

Sensationelles neues Hörgerät

Das Hörwunder Oticon Syncro

Künstliche Intelligenz lässt Hörgerät selbst denken



Kleiner als ein Fischli. Moderne Hörsysteme sind winzig.

In manchen Ländern scheint man einige Dinge besonders gut zu können: Zigarren aus Kuba, Whisky aus Schottland, Autos aus Deutschland. Und Hörgeräte aus Dänemark.



Jüngstes Beispiel dafür ist Oticon Syncro, das erste Hörsystem der Welt, das auf künstliche Intelligenz basiert. Denn es trifft selbstständig Entscheidungen und ermöglicht seinem Nutzer zu jeder Zeit optimales Hören und Verstehen. Warum Hören und Verstehen? „Weil das nicht das Gleiche ist“, sagt Horst Warncke. „Manch einer meint ganz gut

zu hören, aber mit dem Verstehen von Sprache hapert es“, weiß der technische Leiter von Oticon. Da können moderne Hörsysteme der Produktfamilie Syncro helfen. Sie können nämlich Sprache erkennen und entsprechend agieren. Syncro unterscheidet Sprache wirkungsvoll von anderen Geräuschen. Sein Mikrocomputer sorgt so dafür, dass Sprache verstärkt und Umgebungslärm reduziert wird. Wie und in welchem Maße entscheidet Syncro ganz allein.



im Alltag ausprobiert. Erst wenn ein Hörsystem die härtesten Tests erfolgreich überstanden hat und auch dann noch zuverlässig funktioniert, gelangt es in die Serienproduktion. Das hat Oticon den Ruf eingebracht, zu den zuverlässigsten Herstellern von Hörsystemen zu gehören. Dass das dänische Unternehmen eines der innovativsten ist, wissen Fachleute schon lange. Und Hörgeräte-Träger seit Syncro erst recht.

Bevor Oticon ein neues Hörsystem auf den Markt bringt, haben es hunderte von Testern



Oticon • Syncro



Lachen Sie sich fit



Haben Sie heute schon gelacht? Eine Minute Lachen ist so erfrischend wie 45 Minuten Entspannungstraining. Das haben Lachforscher herausgefunden. Menschen, die lachend durchs Leben gehen, sind gesünder und haben gute Chancen auf ein langes Leben. Denn Lachen versetzt den menschlichen Körper für kurze Zeit in einen positiven Stresszustand. Ihr Körper bewegt bis zu 80 Muskeln, wenn Sie richtig ausgelassen lachen. Sie kennen das doch auch, wie der Brustkorb sich hebt, die Schultern Zucken und das Zwerchfell hüpf.

Bessere Immunabwehr

Lachen sie sich ruhig öfters richtig schlapp. Denn Ihre Immunabwehr verbessert sich durch den Abbau von Stresshormonen. Ist der Scherz auch noch so dumm, über den Sie lachen müssen. Ihr Körper bildet dabei Glückshormone, so genannte Endorphine, und setzt damit Selbstheilungskräfte frei. Deshalb kann Lachen auch helfen, schneller gesund zu werden. Selbst ein Lächeln tut schon der Seele gut. Äußere und innere Spannungen werden dabei gelöst. Kinder sind die besten Lacher. Sie kichern oder lachen bis zu 400 mal am Tag, Erwachsene dagegen nur ungefähr 15 mal.

TEST-GUTSCHEIN: Testen Sie jetzt unverbindlich die Weltsensation Oticon • Syncro während unserer AKTIONSWOCHE vom 10. bis 14. Oktober 2005

Ja, ich will mehr über gutes Hören wissen. Bitte schicken Sie mir Informationsmaterial.

Ja, ich will das Hörwunder selbst erleben und Oticon Syncro unverbindlich zur Probe tragen. Bitte rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Name

Adresse

PLZ, Ort

Telefon

Antwort

Akustik Göser
Rickenbacher Straße 12
88131 Lindau

Akustik **göser**
Lindau

Beratung für die Sinne

Rickenbacher Straße 12 · 88131 Lindau
Telefon 0 83 82/28 01 35

Montag–Donnerstag: 9.00–12.30 + 14.30–18.00 Uhr
Freitag: 9.00–15.00 Uhr

Der Verein „Kleine Patienten in Not“ sucht Sponsoren für Teddyaktion

Apotheken



Teddys Trost für kleine Patienten in Lindau

Der Gemeinnützige Verein „Kleine Patienten in Not e.V.“ sucht Sponsoren für die Ausstattung von Rettungsdiensten und Kliniken mit Teddybären. Ganz aktuell wird um Unterstützung für Einrichtungen in und um Lindau geworben.



Trösterbär Benny beruhigt Kinder im Falle eines Unfalls Foto: KPIN e.V.

Etwa alle 18 Sekunden erleidet ein Kind in Deutschland laut WHO-Studie einen Unfall und benötigt ärztliche Hilfe. Auch bei noch so fürsorglicher Betreuung sind Kinder vor Unfällen niemals sicher. Ob Kindergarten, Schule, Straßenverkehr oder Freizeitsport – die Gefahren sind vielfältig.

Natürlich ist nicht immer eine Vertrauensperson sofort zur Stelle und für die Ärzte im Einsatz hat erst einmal die Diagnose der körperlichen Verletzungen des Kindes Priorität. Wie gut, wenn da jemand ist, dem das Kind instintiv vertrauen kann. Benny – der Trösterbär ist so jemand, der oft die kleinen Patienten besser und schnell-

ler beruhigt als ein Medikament. Kinder denken und fühlen anders als Erwachsene. Schmerzen sind eine Ausnahmesituation die das Kind körperlich wie seelisch voll fordern. Hinzu kommen fremde Menschen und eine Angst machende Umgebung im Rettungswagen und Krankenhaus.

Um bei dieser wichtigen Aufgabe Unterstützung zu bieten, stattet der Verein im Rahmen der Initiative „Benny –

Der Trösterbär“ Rettungsdienste, Kinderkliniken, Feuerwehren und Polizei mit Teddybären aus.

Um den jeweiligen Einrichtungen genügend Trostspender in Form von Teddybären zur Verfügung stellen zu können organisiert der Verein regelmäßig in enger Zusammenarbeit mit dem Kindergarten- und Vereinsausstatter „Vereinsbedarf Krautwurst“, der „Benny“ eigens für diese Initiative entworfen hat, Spon-

soringaktionen. Firmen und Freiberufler können einen oder mehrere „Bennys“ sponsern.

Auch Privatpersonen oder Vereine können helfen. So kann beispielsweise ein Betriebs- oder Vereinsfest zugunsten des Vereins organisiert werden. Sogar Gegenstände, die selbst nicht mehr benötigt werden, können dem Verein für Internetversteigerungen zur Verfügung gestellt werden. Alle Einnahmen aus solchen Veranstaltungen und Auktionen werden dabei ausschließlich für den Kauf von neuen Trösterbären verwendet.

Infos unter www.trostspenden.de oder unter der Vereinshotline: Tel.: 0 78 41 / 6 67 64 39

Anzeigen



Alterskrankheiten - Teil 2 Pflegebedürftigkeit

Vortrag in der Inselhalle
am Mittwoch, den 19. Oktober, 19 Uhr
(Einlass ab 18.30 Uhr, Eintritt frei)

Programm:

- Was bedeutet Pflegebedürftigkeit ?
- Wie kann die Pflege organisiert werden ?
- Wann gibt es finanzielle Unterstützung ?

Ihr Partner in Gesundheitsfragen
www.agil-lindau.de

Anzeigen

Sozialstation

Lindau (B) e.V.

*Bei uns sind Sie
in guten
Händen!*

- Pflegekurse
- Sozialberatung
- Essen auf Rädern
- Kurzzeitpflegestation
- Ambulante Kranken- und Alterspflege
- Beratung pflegender Angehöriger
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Offene Behindertenarbeit
- Pflege- und Hausnotruf

Sozialstation Lindau (B) e.V.
Leibschaffstraße 8
88131 Lindau
Telefon 08382-9674-0
Telefax 08382-9674-14
info@sozialstation-lindau.de
www.sozialstation-lindau.de

7. Oktober:
Insel-Apotheke, Zeppelinstr. 1, Insel, Tel.: 44 41

8. Oktober:
Jakobus-Apotheke, Seehalde 5, Nonnenhorn, Tel.: 84 51

9. Oktober:
Drei-Mohren-Apotheke, Rickenbacher Str. 31, Reutin, Tel.: 228 28

10. Oktober:
Löwen-Apotheke, Friedrichshafener Str. 1, Aeschach, Tel.: 59 51

11. Oktober:
Engel-Apotheke, Maximilianstr. 5, Insel, Tel.: 58 01

12. Oktober:
Christophorus-Apotheke, Hauptstr. 9, Schlachters, Tel.: 0 83 89 / 9 81 12
Montfort-Apotheke, Marktplatz 12, Langenargen, Tel.: 0 75 43 / 23 57

13. Oktober:
Jakobus-Apotheke, Seehalde 5, Nonnenhorn, Tel.: 84 51

14. Oktober:
Steig-Apotheke, Schulstraße 34, Reutin, Tel.: 7 39 62

15. Oktober:
Markus-Apotheke, Enzisweiler im Einkaufszentrum, Tel.: 2 68 66

16. Oktober:
Hirsch-Apotheke, Cramergasse 17, Insel, Tel.: 58 14

17. Oktober:
St. Georgs-Apotheke, Bahnhofstr. 7, Wasserburg, Tel.: 88 76 50

18. Oktober:
Kant-Apotheke, Immanuel-Kant-Str. 7, Zech, Tel.: 7 97 66
See-Apotheke, Obere Seestr. 17, Langenargen, Tel.: 0 75 43 / 9 31 30

19. Oktober:
Rosen-Apotheke, Friedrichshafener Str. 2 a, Aeschach, Tel.: 2 21 21

20. Oktober:
Sonnen-Apotheke, Hauptstr. 48, Kressbronn, Tel.: 0 75 43 / 5 49 83

Vorwahl Lindau: 0 83 82 / ...

Ärzte

Rettungsleitstelle Kempten:
Ärztl. Notdienst: Tel.: 19 222
Vorwahl mit Handy: 08 31
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:
Tel.: 0 18 05 / 19 12 12

Sanfte Zahnheilkunde – Gesunde Zähne ein Leben lang

Bewahren statt Bohren - willkommen bei der sanften Zahnheilkunde.

goDentis

Diagnostik

- Radiologische Brücken für Karies, Parodontitis, Mandibuläre Kieferfraktur
- Laserfluoreszenz

Therapie

- Ozeontherapie zur Kariesreduktion
- Künstliche Präparation ohne Bohren
- Ultraschallreinigung aller Zahnoberflächen
- Zahngeneration durch Blüht und Älterung
- Heilung der Mundschleimhaut
- Therapie gegen Lippenbisse, Aphthien

Zahnkosmetik

- Weiße Zähne in einer Stunde durch prof. Bleichen
- Veneers (Verbleibschichten für optische Zahnerkennung) ohne Anästhesie und ohne Präparation (Behandlung)



Dr. Volker Scholz
sanfte Zahnheilkunde

Europaplatz 1, 88131 Lindau, Tel. 08382-94 24 90
info@sanfte-zahnheilkunde.de
www.sanfte-zahnheilkunde.de
Bitte telefonische Terminvereinbarung!

Wer betritt schon gern eine Zahnarztpraxis? Wer liebt das kreischende Geräusch des Bohrers? Wer lässt sich gerne einen Zahn ziehen? Geht das alles nicht auch anders? Das fragen sich sicherlich viele. Die Zahnarztpraxis „goDentis – Sanfte Zahnheilkunde“ unter der Leitung von Dr.med.dent. Volker Scholz konzentriert sich auf entsprechende Methoden. Bei goDentis werden in erster Linie die Zähne gesund erhalten und mittels sanfter Methoden auch ohne Bohrer behandelt. Dr. Scholz schilderte unserer Zeitung wie das geht: „Wir erstellen zunächst für jeden ein individuelles OHManagement™ Risikoprofil aus 18 verschiedenen Faktoren, die dem Wunsch nach „Eigenen, gesunden Zähnen eine Leben lang“ entgegenstehen könnten. Dabei bestimmen wir unter anderem die Belastung mit Bakterien die Karies verursachen könnten und innerhalb einer Familie oftmals übertragen werden. Wir prüfen mit einem Laserstrahl, ob es bereits zu Abbauprozessen im Zahn oder mit einer Computersonde am Zahnhalteapparat gekommen ist, lange bevor man durch Augenschein etwas erkennen kann. So bleibt genug Zeit präventiv zu wirken und mittels moderner Methoden wie der Anwendung von Ozon und Ultraschall gegen Bakterien auf und in den Zähnen therapeutisch einzugreifen. „Zange“, „Spritze“ und „Bohrer“ brauchen wir für unsere „Sanfte Zahnheilkunde“ nicht. Diese Art der professionellen Zahnprophylaxe wird auch zunehmend von intelligenten Zusatzversicherungen für gesetzliche Versicherte, wie dem Vorsorge-Tarif der Württembergischen Versicherung bezahlt. Das godentis Team steht nach telefonischer Vereinbarung – 0049 8382 942490 zur Verfügung, mehr Informationen gibt es auch im Internet unter www.sanfte-zahnheilkunde.de. Eigene Parkplätze sind direkt bei goDentis vor der Seebücke am Europaplatz 1 verfügbar.

Ein strahlendes Lächeln – mit uns kein Problem.

Mit unseren Kranken-Zusatzversicherungen sind Sie als gesetzlich Versicherter gut abgesichert.

Wie übernehmen
Ihre Kosten für
• Zahnprophylaxe
• Zahnersatz

Jetzt Angebot anfordern!

Versicherungsbüro Andreas Zürn
Sandgraben 8 · 88142 Wasserburg
Telefon 08382 997020 · Fax 997021
info@andreas-zuern.de
www.andreas-zuern.de

Zahnprophylaxe

Württembergische
DER FELS IN DER BRANDUNG
Ein Unternehmen der Württembergische AG

Anzeige

Auf den Hausberg der Dornbirner

Von Watzenegg auf den Hochälpelekopf

Die heutige Wanderung führt uns auf einen traditionellen Schi- und Ausichtsberg, das aussichtsreiche Hochälpele. Hier entstanden einige der ersten Liftanlagen in der Region. Unsere Rundwanderung beginnt im Dornbirner Ortsteil Watzenegg und führt über die Schwendentalpe zum Lankkreuz und weiter auf den Hochälpelekopf. Dann geht's im weiten Bogen über Kehlegg zurück nach Watzenegg. Die Tour ist im Herbst, wenn die Laubverfärbung eingesetzt hat und an klaren Tagen besonders reizvoll.



Kein besonders alpiner, aber trotzdem ein schöner Gipfel, der erst einmal erklommen werden will: der 1.463 Meter hohe Hochälpelekopf.

Die Anfahrt erfolgt über Bregenz und Lauterach nach Dornbirn. In der Ortsmitte biegen wir nach links in Richtung Bödele ab und folgen der Bödelestraße hinauf bis zum Dornbirner Ortsteil Watzenegg auf 647 m Höhe. Parkmöglichkeiten gibt es im Ort an der Straße. Die Anfahrt ist auch mit Bahn und Bus möglich.

Der Weg führt durch Mischwald und gibt immer wieder den Blick ins Tal und hinüber zum Bodensee frei. Die Insel Lindau liegt bei guter Sicht zum Greifen nahe. Dann wird der Weg fast eben, ehe wir dann den letzten großen Anstieg zum Lankkreuz auf 1.368 in Angriff nehmen. Bald schon kommt ein breiter Weg vom großen Parkplatz am Bödele herauf. Bis zum Hochälpelekopf sind nochmals

lichen Hochälpelehütte mit großer Sonnenterrasse verdient. Die Hütte ist von Juni bis Oktober bewirtschaftet, im November nur am Wochenende. Dienstag ist Ruhetag. Während der Wintersaison ist die Hütte, je nach Beginn der Schisaison von Dezember bis Mitte April geöffnet.

Nach einer zünftigen Rast steigen wir südwärts ab. Bald biegt ein schmaler mit Wurzeln bedeckter Weg rechts ab, der uns erst auf einen Grat, dann nach einer Wegkreuzung (rechts Richtung Kehlegg) im großen Bogen hinab zur Gschwendentalpe führt. Wir halten uns rechts und steigen in weiten Kehren durch den Wald nach Kehlegg ab. Der Ort liegt auf einem sonnigen, aussichtsreichen Hochplateau. Auf der Terrasse des Gasthofes Firstblick haben wir eine prächtige Aussicht. In der Ortsmitte (nicht vorab den Wegweisern „Watzenegg über Schwefel“ folgen) biegen wir rechts ab und kommen hinunter nach Bad Kehlegg mit dem gleichnamigen Gasthaus. Nach dem Gasthaus biegt links ein Weg ab der uns jetzt wieder steiler hinab nach Watzenegg zum Ausgangspunkt führt. *WV*



Die Hochälpelehütte ist bis Ende Oktober bewirtschaftet.

rund 100 Höhenmeter zu bewältigen, ehe wir am Gipfelkreuz stehen. Die Aussicht reicht vom Bodensee, Pfänder, Hochgrat, Winterstaude, Diedamskopf, Kanisfluh, Freschen, First und Karren bis hinüber zum Alpstein und ins Rheintal.

Nach gut 800 Höhenmetern Aufstieg haben wir uns eine Rast in der beliebten, gemüt-

Anforderungen: Bergwanderung für die ganze Familie. Ausdauer ist erforderlich.

Höhenunterschiede: Watzenegg 647 m, Schwendentalpe 1.096 m, Lankkreuz 1.368 m, Hochälpelekopf 1.463 m, Kehlegg 794 m.

Gehzeiten: Watzenegg – Hochälpelekopf rund 2,5 Stunden, Hochälpele – Watzenegg rund 2 Stunden, gesamt 4,5 – 5 Stunden.

Einkehrmöglichkeiten: Schwendentalpe, Hochälpelehütte, Gasthof Firstblick in Kehlegg, Bad Kehlegg, Gasthaus Adler in Watzenegg.



Ausblick im Osten nach Andelsbuch und zur Winterstaude.

Varianten: Man kann auch vom Parkplatz am Bödele (1.148 m) in gut einer Stunde zum Hochälpele aufsteigen. Von Schwarzenberg benötigt man knapp zwei Stunden. Wer Lust hat, kann die beschriebene Tour über die Lustenauer Hütte (1.250 m) ausdehnen. Die Gehzeit verlängert sich dadurch um gut 1 Stunde. Ab Bad Kehlegg kann man wieder zum Ortsteil Schauer (bei der Abzweigung Schwendentalpe) rund 100 Höhenmeter aufsteigen und dann dem vom Aufstieg her bekannten Teersträßlein hinab nach Watzenegg folgen.

Von der Hochälpelehütte (25 Schlafplätze) führen Bergtouren auf den Hohen Freschen (5 Stunden), die Hangspitze (2,5 Stunden) oder die Mörzelspitze (3 Stunden).

Anzeige

Hätten Sie lieber bei uns angerufen!

Kompetente Beratung
Hard- & Software
Apple Macintosh
Internet-Services
Druckvorstufentechnik
Drahtloses Netzwerk
Internet-Telefonie
Netzwerk-Verkabelung
Wartung & Reparatur
Schulungen & Seminare

SPARPAKET
Wir haben für jeden die passende Lösung!

IHRE HOMEPAGE Komplettpaket PAUSCHALPREIS 259,- € Einmalig
* Nettopreis, zzgl. der derzeit gültigen MwSt.
PLUS: 10 Bilder, 1 DIN A4-Seite Text, vergrößerbarer Lageplan, Kontaktformular.



Beispielseite

Auch geeignet für Runderneuerungen

Online Offline-Hinweis

Die Umbauarbeiten für unsere neuen Geschäfts- und Schulungsräume haben am 04.10. begonnen. Über die weiteren Umbau-Abläufe werden wir Sie informieren.



Heuriedweg 63 - 88131 Lindau
Tel. 0 83 82 / 27 36 63-0
mail@online-offline.biz
Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr

Die ganze Welt der bits & bytes

www.online-offline.biz

Anzeige

LINDAUER Fruchtgarten
Säfte-Genuss vom Bodensee.
Unser Sommerfrischler!

LINDAUER
BODENSEE-FRUCHT-SÄFTE GMBH
D-88116 Lindau (B)
Telefon (08382) 94910
www.lindauer-fruchtsaeften.de

Anzeigen

ZEICHNUNGEN & PLÄNE 5 EURO!

1 qm Farb-Digitalplot ab Datei (.plt), inkl. falten.

die medieninsel
Die Medieninsel - Bregenzer Str. 29 - D-88131 Lindau
Telefon +49 8382 277546-0 - www.medieninsel.com

Getränke. Stadl.
Getränkemarkt
Inh. Christa Steiner
Lindau-Reutin · Heuriedweg 40
Tel. und Fax 083 82-758 57

UNSER ANGEBOT:

1 Kiste Purio green tea	6 x 1,5 ltr. €	6,90
1 Kiste Purio lemon	6 x 1,5 ltr. €	6,90
2 Kisten kaufen – 1 Kiste gratis		
1 Kiste Purio Mineralwasser ohne Kohlensäure	6 x 1,5 ltr.	
Schäffler Zwickelbier + Glas	20 x 0,5 ltr. €	10,00
Härle Clemens ohne Filter	18 x 0,33 ltr. €	13,69 (zzgl. Pfand)

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30-18.00, Sa 8.30-13.00 Uhr